

Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

Schwerpunktaktivität 2
Sprachen



GD Bildung und Kultur

EACEA
Exekutivagentur
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Inhalt

Flankierende Massnahmen.....	3
Séminaire sur la formation d'enseignants de langue.....	4
Languages meet sport - Promoting Language Learning through Sports	6
Multilaterale Projekte.....	8
Learning Key Competences in Home	9
Talk with me - The Social Way to Learn a Language.....	11
Learning regional languages through volunteers	13
Testing English for Specific Purposes in Science	14
PLUrilinguism Strengthening VALorisation Of Roots	16
Virtual Langu@ge learning through edutainment activities	18
Beyond Signs in the City.....	20
Eine Internet-Lernplattform für das Sprachenlernen.....	22
Fasten Seat Belts To The World - 2: Europe-Asia	24
Signs2Go : British Sign Language for Foreign Signers.....	26
Training SL Interpreters: International Settings.....	28
Learning Arabic language for approaching Arab Countries to increase business and mutual understanding	30
Language Learning for Professionals in ICT and Agriculture	32
Language Lessons for Abroad	34
Kaléidoscope: langues en couleurs	36
Networked Interaction in Foreign Language Acquisition and Research.....	38
European Language Portfolio on students' journey through studies into Professional Life.....	40
Corpora for Content & Language Integrated Learning	42
Developing European Language Portfolio for the Deaf.....	44
First Steps of HERMES	46
Netze	47
Young European Love Languages	48
Rede Europeia de Intercompreensao.....	50
Réseau Européen des Associations d'Enseignants de Langues 2.....	52
Multilingualism in Europe as a Resource for Immigration - Dialogue Initiative among the Universities of the Mediterranean	54
The Mercator Network of Language Diversity Centers	56
LILAMA Network - Linguistic POLICY for the LABour MARKET.....	58
Europass Language Passport DissEmination ToolS NetworK.....	60
Netzwerk für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa.....	62

Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 2
Sprachen**

Flankierende Maßnahmen



GD Bildung und Kultur

EACEA
Exekutivagentur
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

REFERENZ: 143532-LLP-1-2008-1-FR-KA2-KA2AM

Séminaire sur la formation d'enseignants de langue

BESCHREIBUNG: Aus neueren europaweiten Untersuchungen geht die zunehmende Bedeutung der Sprachkompetenz für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Europa hervor. Unter diesem Blickwinkel spielen die Lehrkräfte eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der multilingualen Kompetenzen bei den Bürgern des Europas von morgen. Die Zielsetzung des Konsortiums besteht in der Ausrichtung eines europäischen Seminars zum Thema der Bildung (Aus- und Weiterbildung) der Fremdsprachenlehrer auf sämtlichen Unterrichtsstufen. Dieses Projekt basiert auf den Schlussfolgerungen eines von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebenen Berichts: „Europäisches Profil für die Aus- und Weiterbildung von Sprachenlehrkräften: ein Referenzrahmen“ (M. Kelly/M. Grenfell, 2004). Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die Systeme und Praktiken in der Aus- und Weiterbildung in Europa und unterbreitet Vorschläge für einen europäischen Referenzrahmen, mit dem bewährte Verfahren valorisiert und die einzelnen Staaten einander in diesem Bereich nähergebracht werden können. Das CIEP möchte einen Beitrag zur Verbreitung dieses Berichts leisten, indem es den Bericht bei den Entscheidungsträgern und verantwortlichen Leitern im Bereich der Bildungsplanung und der Sprachlehrausbildung bekannt macht.

Erwartete Ergebnisse:

- ein fünftägiges europäisches Seminar, das 8 Konferenzen und 25 Workshops umfassen soll
- ein Analysebericht zu einer bei den Teilnehmern durchgeführten Umfrage
- Videoaufzeichnungen und Textfassungen der Konferenzinhalte
- Empfehlungen für die Umsetzung bewährter Verfahren auf einzelstaatlicher Ebene
- eine Untersuchung zu den optimalen Bedingungen für die Neuauflage eines derartigen Projekts

Angestrebte Wirkung:

- Sensibilisierung der Teilnehmer und Entwicklung der beruflichen Praktiken der Teilnehmer (100) und ihrer Ansprechpartner auf einzelstaatlicher Ebene (mindestens 300)
- eingehendere Kenntnisse und höhere Transparenz der Bildungssysteme in den Mitgliedstaaten
- lokale Initiativen für die Umsetzung beispielhafter Verfahren
- indirekte Auswirkungen auf die berufliche Praxis der Lehrkräfte
- indirekte Auswirkungen auf die Lernbedingungen der Lernenden

KOORDINATOR: CENTRE INTERNATIONAL D'ETUDES PÉDAGOGIQUES
Avenue Léon Journault 1
SÈVRES 92318, FR
Telefon: ++ 33/ 145076093
Fax:
Email: Steffen@ciep.fr
Internet Adresse: www.ciep.fr

KONTAKT: Monsieur Olivier STEFFEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: CENTRE INTERNATIONAL D'ETUDES PÉDAGOGIQUES
Avenue Léon Journault 1
SÈVRES 92318, FR
Telefon: ++ 33/ 145076010
Fax: ++ 33/ 145046001
Email: lecoq@ciep.fr

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

Internet Adresse: www.ciep.fr

PARTNER:

- VALSTYBES INSTITUCIJU KALBU CENTRAS, LT
- OSTERREICHISCHES SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM, AT
- ECOLE NORMALE SUPERIEURE LETTRES ET SCIENCES HUMAINES, FR
- CENTRALNY OSRODEK DOSKONALENIA NAUCZYCIELI, PL
- UNIVERSITA CA'FOSCARI DI VENEZIA, IT
- UNIVERSITÉ DE LUXEMBOURG, LU

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 147,378 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 196,504 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 12 months

Languages meet sport - Promoting Language Learning through Sports

BESCHREIBUNG: Ziel des Projekts ist es, eine internationale Konferenz zum Thema „Languages meet Sports“ zu organisieren und Entscheidungsträger im Sport- und Bildungsbereich, EU-Vertreter und Projektkoordinatoren zum Gespräch über gemeinsame Aktionen zum Sprachenlernen durch Sport zusammenzubringen.

Das Projekt ist darauf ausgerichtet, die Ergebnisse der Sokrates-Lingua-Projekte zu verbreiten und zu nutzen, Entscheidungsträger im Sport- und Bildungsbereich darauf aufmerksam zu machen und ein Netz von Organisationen aufzubauen, die an Projekten zum Thema Sprachenlernen durch Sport interessiert sind und eine jährliche Konferenz „Languages Meet Sports“ unterstützen.

Die Konferenz soll zwei Tage dauern und in eine Einführung im Plenum und vier verschiedene Sitzungen untergliedert sein:

Einführung: Der Wert der Mehrsprachigkeit in Sport und Bildung in Europa.
Eine Gruppe von Vertretern der EU und verschiedener Bildungseinrichtungen wird über den Wert der Mehrsprachigkeit in Bildung und Sport in Europa diskutieren.

Sitzung 1: Förderung des Sprachenlernens für Fremdenverkehrsdienste bei internationalen Sportveranstaltungen.

An dieser Sitzung werden der Koordinator des Projekts „Sail“ und Vertreter der Gemeinde Valencia teilnehmen und berichten, wie die Ergebnisse des EU-Projekts „Sail“ beim America's Cup genutzt werden und wie sie von den Fremdenverkehrsdiensten aufgewertet und von anderen Gemeinden genutzt werden können, in denen internationale Segelveranstaltungen stattfinden.

Sitzung 2: Förderung des Sprachenlernens auf internationalen Schwimmveranstaltungen.

Ausgehend von der Präsentation des EU-Projekts „Swim the Language“ sind in dieser Sitzung Vertreter der europäischen Schwimmverbände und des Veranstaltungskomitees für die Weltmeisterschaft Roma09 eingeladen, das Potenzial für die Förderung des Sprachenlernens bei internationalen Veranstaltungen und seine Ausschöpfung und Weiterentwicklung durch Tausende angeschlossener Vereine und Schulen in ganz Europa zu diskutieren.

Sitzung 3: Förderung des Sprachenlernens in mehrsprachigen Sportteams.

In dieser Sitzung sollen Vertreter europäischer Teams über den Wert und die Herausforderungen des Trainings in und der Zugehörigkeit zu einem mehrsprachigen und multikulturellen Sportteam diskutieren.

Sitzung 4: Beispielhafte Verfahrensweisen zum Lernen durch Sport aus erfolgreichen europäischen Projekten. In dieser Veranstaltung werden empfehlenswerte Beispiele aus der Praxis vorgestellt, z. B. das Projekt des Arsenal Football Double Club und das Projekt des British Council in Frankreich „Parlez vous Rugby?“ und „Integration through sports“ der britischen Botschaft in Riga. Zielsprachen sind SL, FI, HU und LT.

KOORDINATOR: LEADER - LINGUA FORMAZIONE E COMUNICAZIONE

Salita di Greta 32
TRIESTE 34136, IT
Telefon: +3904044258
Fax: +390404529133
Email: leader_ts@iol.it

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

Internet Adresse:

KONTAKT: Dr. Ariella CUK

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: LEADER - LINGUA FORMAZIONE E COMUNICAZIONE

Salita di Gretta 32

TRIESTE 34136, IT

Telefon: +39 040 44258

Fax: +39 040 45 29 133

Email: leader_ts@iol.it

Internet Adresse:

PARTNER:

MAXIMALER 103,000 €

ZUSCHUSS:

BEWILLIGTES 139,790 €

BUDGET:

VERTRAGSLAUFZEIT: 12 months

Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 2
Sprachen**

Multilaterale Projekte



GD Bildung und Kultur

EACEA
Exekutivagentur
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

REFERENZ: 143341-LLP-1-2008-1-GR-KA2-KA2MP

Learning Key Competences in Home

BESCHREIBUNG: „Gr8 Parents“ verbindet drei verschiedene soziale Gruppen durch Bildungs- und Kulturmaßnahmen: die Eltern, ihre Kinder und die Kindergärten sowie vier EU-Mitgliedstaaten (Griechenland, Italien, Rumänien und Slowenien). Das Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren soll den europäischen Referenzrahmen für Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen unterstützen und Eltern anleiten, in der Familie eine informelle „Schule“ zu schaffen, um die Kreativität zu fördern, die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu stärken und beider Fähigkeiten zu verbessern.

Die Schulungsseminare für Eltern werden in Form kreativer Präsentationen in Kindertagesstätten und Kindergärten unter Leitung speziell geschulter Animatoren stattfinden, die verschiedene pädagogische Instrumente einsetzen, von denen einige im Rahmen des Projekt entwickelt und andere aus anderen Gemeinschaftsprojekten übernommen werden.

Als wichtigste Projektergebnisse sollen entstehen: ein Poster mit den Bereichen und Definitionen der acht Schlüsselkompetenzen, sprachliche Boden- und Tischspiele, ein mehrsprachiges Rätselspiel zu den Bereichen der acht Schlüsselkompetenzen in 22 Sprachen, mehrsprachige Audioclips mit Auszügen aus literarischen Werken und Anleitungsmaterialien für den Unterricht mit Schwerpunkt auf didaktischen Ansätzen für die Anwendung der Schlüsselkompetenzen 1, 2 und 6 (muttersprachliche Kompetenz, fremdsprachliche Kompetenz und interpersonelle, interkulturelle und soziale Kompetenz). Weitere Produkte sind die Internetseite des Projekts, eine Bedarfsanalyse und eine Auswertungsstudie. Auch Drogerien, Buchhandlungen, Bioläden, Kliniken für Geburtshilfe und Kinderkrankenhäuser sollen als Verteilungsstellen für die genannten Produkte in das Projekt einbezogen werden.

Außerdem umfasst das Projekt Aktivitäten, durch die die Produkte bei denselben Zielgruppen in Spanien und Lettland bekannt und für sie nutzbar gemacht werden, sowie Werbung über Medien, Presse und Internet. Das Projekt soll den Europäischen Referenzrahmen für Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen allgemein bekannt machen und neue Unterrichtsstandards und -ansätze für die Schlüsselkompetenzen 1, 2 und 6 hervorbringen.

KOORDINATOR: EUROPEAN CULTURAL ORGANISATION SOCIAL EDUCATION
Voulis 45
ATHINA 105 57, GR
Telefon: +30 210 3239666
Fax: +30 210 3236637
Email: info@ecose.org
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Sophia ATHANASIADOU

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: EUROPEAN CULTURAL ORGANISATION SOCIAL EDUCATION
Voulis 45
ATHINA 10557, GR
Telefon: +302103239666
Fax: +302103236637
Email: info@ecose.org
Internet Adresse:

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

PARTNER:

- ASOCIATIA ROMANA DE CONSILIERE SI SPRIJIN, RO
- INTER-KULTURO D.O.O. INTERNATIONAL CULTURE AND EDUCATIONAL CENTRE, SI
- LEADER INTERCUTLURAL COMMUNICATION, IT
- TRADITIONAL AND ARCHAEOLOGICAL COMPANY OF ELASSONA, GR

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:**

201,780 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:**

269,042 €

VERTRAGSLAUFZEIT:

24 months

REFERENZ: 143347-LLP-1-2008-1-CZ-KA2-KA2MP

Talk with me - The Social Way to Learn a Language

BESCHREIBUNG: Die Zahl der Menschen, die osteuropäische Sprachen lernen, ist zwar gestiegen, doch es gibt immer noch nicht genug Online-Lernangebote. Hier soll das Projekt mit der Entwicklung einer Lernplattform für die tschechische, slowakische, ungarische und slowenische Sprache Abhilfe schaffen.

Die Attraktivität internetbasierter sozialer Netzwerke bildet den Ausgangspunkt für eine interaktive Lernform über die „Talk-with-me Plattform“, die eine Motivation für Zielgruppen mit einer geringeren Affinität zum Fremdsprachenlernen bieten soll. Sie soll den Austausch zwischen den Teilnehmern fördern, die über interaktive Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Forum, Chat oder Video, anderen beim Lernen helfen wollen oder selbst Unterstützung suchen, und somit einen reichhaltigen mehrseitigen interkulturellen Dialog ermöglichen. Die Plattform soll sich auch das Potenzial des interaktiven Lernens in einer 3D-Umgebung (Second Life) zunutze machen.

Die kostenlos zugängliche Plattform soll dynamische Inhalte für das Niveau A (Grundstufe) vor allem für Personen bieten, in deren Arbeitsbereich eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein gewisses Verständnis der Sprache des Nachbarlandes erfordert. Die offene Struktur soll die Mitglieder zur Mitarbeit motivieren, indem sie das Hochladen zusätzlicher Inhalte ermöglicht. Die Plattform wird mit internetbasierten Sprachkursen für Englisch und Deutsch verknüpft, um die soziale Komponente und das Engagement durch das gegenseitige Lernen von anderen Mitgliedern der „Talk with me“-Gemeinschaft zu fördern.

Außerdem sollen im Rahmen des Projekts „didaktische Leitlinien“ zur Einführung virtueller 3D-Lernumgebungen in bestehende Lernprogramme entwickelt werden, wobei die speziellen Bedürfnisse individueller Nutzer, die spezifischen Lernkulturen und die Anforderungen von Berufsbildungsanbietern berücksichtigt werden sollen.

KOORDINATOR: KTP - SPOLECNOST PRO KVALIFIKACI NA TRHU PRÁCE
Zelenáorská 28/19
ZNOJMO 669 01, CZ
Telefon: ++420 773 616 667
Fax: ++ 420 515 266 868
Email: roman.vecerka@ktp-znojmo.org
Internet Adresse: www.ktp-znojmo.org

KONTAKT: Mag. Roman VECERKA

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: KTP - SPOLECNOST PRO KVALIFIKACI NA TRHU PRÁCE
Zelenáorská 28/19
ZNOJMO 669 01, CZ
Telefon: ++ 420 777 015 711
Fax: ++ 420 515 266 868
Email: dagmar.berkovak@ktp-znojmo.org
Internet Adresse: www.ktp-znojmo.org

PARTNER:

- WIN-SCIENCE INITIATIVE LOWER AUSTRIA, AT
- OPEN LEARNING ASSOCIATION - TALKADEMY, AT
- LEARN TO LEARN! ASSOCIATION FOR EDUCATION AND CULTURE, HU
- QUALED - CHANCES FOR PEOPLE IN THE THIRD AGE, SK
- INTEGRA HUMAN RESOURCES DEVELOPING ASSOCIATION, SI
- UNIVERSITY OF PANNONIA, HU
- UNIVERSITY OF MARIBOR, SI

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 323,924 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 431,899 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143351-LLP-1-2008-1-ES-KA2-KA2MP

Learning regional languages through volunteers

BESCHREIBUNG: Das Projekt VoLANGteer soll das Erlernen von Regionalsprachen durch Entwicklung einer geeigneten Methodik fördern, die auch den Einsatz von Freiwilligen umfasst. Die Strategie sieht die Bildung von Einheiten (Paaren) vor, die aus einem Freiwilligen (einheimische Person mit der Regionalsprache als Muttersprache) als Tutor und einem Ausländer (der die Regionalsprache lernen möchte) bestehen, die sich verpflichten, sich für einen bestimmten Zeitraum häufig (z. B. einmal pro Woche) zu treffen, um sich in der Regionalsprache zu unterhalten. Für die erfolgreiche Durchführung dieser Maßnahme werden die Freiwilligen durch Bildungs- und Spracheinrichtungen unterstützt und im Umgang mit der ausgearbeiteten Methodik und den zu ihrer Umsetzung notwendigen Instrumenten geschult. Das Verfahren soll anhand der Regionalsprachen Galizisch und Friesisch erprobt werden.

Ergebnisse des Projekts werden die Methodik in sechs Sprachen sowie eine Internetseite mit Instrumenten, Lern- und Informationsmaterialien sein. Ziel der geplanten Verbreitungsaktivitäten innerhalb des Projekts ist eine Übertragung der Methodik auf andere europäische Regionen.

KOORDINATOR: DIRECCIÓN XERAL DE XUVENTUDE E SOLIDARIEDADE DA XUNTA DE GALICIA
San Caetano, bloque 3, 1º andar
SANTIAGO DE COMPOSTELA 15781, ES
Telefon: ++34 / 981 54 46 45
Fax: ++34/ 981 54 58 43
Email: Xoan.rivas.cid@xunta.es
Internet Adresse: www.vicepresidencia.xunta.es

KONTAKT: Mr Xoan RIVAS CID

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: DIRECCIÓN XERAL DE XUVENTUDE E SOLIDARIEDADE DA XUNTA DE GALICIA
San Caetano, bloque 3, 1º andar
SANTIAGO DE COMPOSTELA 15781, ES
Telefon: ++34 / 981 544 866
Fax: ++34/ 981 545 843
Email: ruben.cela.diaz@xunta.es
Internet Adresse: www.vicepresidencia.xunta.es

PARTNER:

- AINTEK AE, GR
- UNIVERSITY OF SANTIAGO DE COMPOSTELA, ES
- GIP FORMATION TOUT AU LONG DE LA VIE, FR
- GENERAL FRISIAN EDUCATION COMMISSION, NL

MAXIMALER ZUSCHUSS: 299,673 €

BEWILLIGTES BUDGET: 399,565 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143362-LLP-1-2008-1-AT-KA2-KA2MP

Testing English for Specific Purposes in Science

BESCHREIBUNG: Ziel des Projekts ist die Erstellung von Englisch-Testmaterialien für bestimmte Zwecke nach den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens.

Die Hauptergebnisse des Projekts lassen sich folgendermaßen definieren:

1. Definitionen anhand des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die verschiedenen Berufe;
2. Methoden zur Entwicklung einfacher (elektronischer) Instrumente zum Filtern authentischen Sprachmaterials für eine schnelle Festlegung der in der Prüfung getesteten Sprachniveaus. Verwendet werden soll Material aus Foren, Blogs, Aufnahmen bei wissenschaftlichen Konferenzen usw.
3. Prüfungsaufgaben, die vorgetestet und doppelt geprüft wurden, um Modelle und Material für künftige international anerkannte Prüfungen zu schaffen.

Die Grundlage für die vorgeschlagene Arbeit bildet das frühere Leonardo-Projekt ESP:C (www.esp-c.org). Um seinen Anwendungsbereich zu erweitern, wird jedoch die Aristoteles-Universität Prüfungsmaterial für Chemiker und die Jagiellonski-Universität für Therapeuten erstellen.

Es werden Leitlinien für die Gestaltung von Prüfungen für die ESP-Niveaus B2 und C1 und Modelle für die Ermittlung der sprachlichen Kompetenz erstellt. Ein weiteres Ziel ist die Ausarbeitung eines kurzen (Internet-)Kurses für neue Prüfer.

KOORDINATOR: MAG. WALTER ZELLER (ASTYLE LINGUISTIC COMPETENCE)
Servitengasse 8/22
WIEN 1090, AT
Telefon: +43 1 319 83 44
Fax:
Email: w.zeller@aon.at
Internet Adresse: <http://www.esp-c.org>

KONTAKT: Mag Walter ZELLER

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: MAG. WALTER ZELLER (ASTYLE LINGUISTIC COMPETENCE)
Servitengasse 8/22
WIEN 1090, AT
Telefon: +43 1 319 83 44
Fax:
Email: w.zeller@aon.at
Internet Adresse: <http://www.esp-c.org>

PARTNER:

- EDEN - EUROPEAN DISTANCE AND E-LEARNING NETWORK, UK
- TALLINN UNIVERSITY OF TECHNOLOGY, EE
- LYON SCHOOL OF CHEMISTRY PHYSICS AND ELECTRONICS, FR
- MEDILINGUA IWONA MISZTAL, PL
- UNIVERZITA KOMENSKEHO, SK
- ARISTOTLE UNIVERSITY OF THESSALONIKI, GR
- EUROPA FACHHOCHSCHULE FRESENIUS, DE
- TECHNICAL UNIVERSITY OF SOFIA, BG

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 286,581 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 382,109 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143368-LLP-1-2008-1-IT-KA2-KA2MP

PLUrilinguism Strengthening VALorisation Of Roots

BESCHREIBUNG: Grundlage für dieses Projekt sind zwei Pilotvorhaben, die in der Gemeinde Mailand durchgeführt wurden: „Laboratorio interculturale“ (Interkulturelle Werkstatt) und „Apriti Sesamo“ (Sesam, öffne dich). Beide dienen der Aufwertung der Sprache und Kultur des Herkunftslandes. Teilnehmer waren 500 Arabisch sprechende Kinder und 100 Eltern. Bei der Begleitung dieser Projekte zeigte sich die Notwendigkeit, diese Arbeit mit einer Forschungsmaßnahme zum Verhältnis der Erst- und Zweitsprache unter dem Gesichtspunkt der Mehrsprachigkeit zu vertiefen. Das Projekt hebt erneut die Bedeutung einer Aufwertung der Erstsprache zur Stärkung der kulturellen Identität hervor und soll den Diskurs über die Mehrsprachigkeit erweitern, um den Dialog zwischen den Kulturen und die Mobilität zu fördern. Von entscheidender Bedeutung ist die Ausbildung der Lehrkräfte in Bezug auf die Mehrsprachigkeit, da in den Schulen immer noch die überholte Einstellung verbreitet ist, dass die Mehrsprachigkeit an schlechten Lernleistungen in der Zweitsprache schuld ist. Im Hinblick auf dieses Ziel werden im Rahmen des Projekts Lehrerfortbildungen speziell zur Frage der Beziehung zwischen Erst- und Zweitsprache in Migrationskontexten, der Entwicklung innovativer Instrumente und Versuche mit didaktischen Wegen in Bezug auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen konzipiert. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Unterstützung der Rolle der Eltern gelegt: Das Erlernen der Zweitsprache durch die Erwachsenen ist eine notwendige Voraussetzung, reicht aber für sich genommen nicht aus, um ein angemessenes Integrationsniveau der Familien zu gewährleisten.

Immer noch besitzt nur eine Minderheit unter den Migranten ausreichende Kenntnisse über Europa und das Gastland. Dabei müssen die Eltern über Bildungsmöglichkeiten, Schulorganisation, soziale Dienste, Gesundheitsversorgung und die Chancen informiert sein, die das neue System Europa bietet, um gleiche Chancen für neue Generationen zu gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen, wird das Projekt neben der Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Mehrsprachigkeit/Aufwertung der Erstsprache auch Wege der staatsbürgerlichen Bildung und Orientierung erproben. Außerdem soll die Ausarbeitung didaktischer Materialien für Arabisch und Italienisch unterstützt werden.

KOORDINATOR: UNIVERSITÀ CATTOLICA DEL SACRO CUORE
via Carducci 30
MILANO 20123, IT
Telefon: ++39/ 027234 5802
Fax: +39 / 02 72 345806
Email: edilio.mazzoleni@unicatt.it
Internet Adresse: www.unicatt.it

KONTAKT: Dr Edilio MAZZOLENI

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSITÀ CATTOLICA DEL SACRO CUORE
Largo Gemelli 1
MILANO 20123, IT
Telefon: +39 / 02 72345801
Fax: +39 / 02 72345806
Email: rel.internazionali@unicatt.it
Internet Adresse: www.unicatt.it

PARTNER:

- EC-PEC ALAPITVANY, HU
- STICHTING KATHOLIEKE UNIVERSITEIT BRABANT, NL
- FONDAZIONE INIZIATIVE E STUDI SULLA MULTIETNICITA, IT
- SOCIETATEA ROMANA PENTRU EDUCATIE PERMANENTA, RO

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 398,994 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 536,830 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143370-LLP-1-2008-1-GR-KA2-KA2MP

Virtual Langu@ge learning through edutainment activities

BESCHREIBUNG: Ziel des Projektvorschlags VILL@GE ist die Schaffung eines Virtual-Reality-Sprachenlernnetzes für Schüler des Primarbereichs und der Hochschulbildung in ganz Europa. Das Sprachenlernnetz wird aus einem zentralen Netzwerk-Knoten und drei Virtual-Reality-Pilotseiten im Vereinigten Königreich, Griechenland und Ungarn bestehen. Es soll unterhaltsame, spielerische Aktivitäten bieten, die die Nutzer motivieren, es nach eigenen Bedürfnissen/Wünschen/Ansprüchen zu nutzen, um den eigenen Fremdsprachenhorizont zu erweitern.

In dieser Umgebung sollen sich Kinder und Jugendliche aus den drei Ländern treffen können, als seien sie physisch am selben Ort. Durch die Möglichkeiten der virtuellen Realität und Avatar-Technologie können die Nutzer den zentralen Treffpunkt „betreten“ und virtuell durch das Netz in andere virtuelle Länder reisen, um andere junge Europäer zu treffen und mit ihnen zu kommunizieren. Alle virtuellen Länderumgebungen werden auf der Grundlage offener Vorlagen, z. B. Interface-Templates für die Einrichtung einer lokalen Ländersseite, Edutainment-Templates und sprachlichen Templates zur Einbindung von Wörterbüchern und Sprachführern gestaltet. Diese Vorlagen werden so konzipiert und umgesetzt, dass die Einbindung neuer Sprachen und zusätzlicher Inhalte für weitere Altersgruppen erleichtert wird. Im Rahmen des Projekts werden die Vorlagen mit lehrplanbezogenen Inhalten (je nach Alter der Nutzer) für jede Sprache der teilnehmenden Länder gefüllt; die Vorlagen werden aber in kodierter Form gestaltet, so dass auch jede andere Sprache leicht eingebunden werden kann.

Die Software, einschließlich der Vorlagen und der Methodik für die Einrichtung lokaler Seiten soll Teil eines Lokalisierungspakets werden, das im Lizenzverfahren an lokale Verteiler verkauft wird. VILL@GE soll in Primarschulen und Universitäten als ergänzendes Werkzeug zum Fremdspracherwerb eingesetzt werden, die Nutzer aber auch in die Lage versetzen, sich von zuhause aus einzuloggen und direkt zu kommunizieren und Spielsitzungen zu starten. Während der Validierungsphase soll eine umfassende und eingehende Evaluierung des vorgeschlagenen Konzepts durchgeführt werden, um die Wirksamkeit und Effizienz des vorgeschlagenen Sprachlernkonzepts zu bewerten. Durch die Ermittlung neuer Bildungserfordernisse und die Entwicklung neuer Wege zur Überwindung von Bildungshindernissen unterstützt das Konsortium das öffentliche Bild eines vom sozialen Zusammenhalt geprägten wissensbasierten Europas.

KOORDINATOR: EXODUS A.E.
Farantaton 6-10
ATHENS 11527, GR
Telefon: +30 210 745 03 00
Fax: +30 210 745 03 99
Email: angarbi@exodus.gr
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Anastasia GARBI

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: EXODUS A.E.
Farantaton 6-10
ATHENS 11527, GR
Telefon: +30 210 745 03 00
Fax: +30 210 745 03 99
Email: gkonst@exodus.gr

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

Internet Adresse:

- PARTNER:**
- SWANSEA UNIVERSITY, UK
 - DUVANT PRIMARY SCHOOL, UK
 - DOUKAS SCHOOL S.A., GR
 - UNIVERSITY OF SZEGED, HU

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 395,323 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 527,099 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143374-LLP-1-2008-1-BG-KA2-KA2MP

Beyond Signs in the City

BESCHREIBUNG: Mit dem Projekt „Beyond Signs in the City“ soll das Bewusstsein für verschiedene Sprachen durch ihre visuelle Darstellung (Alphabet und Symbole in den Schildern einer Stadt) geschärft werden. Es baut auf dem Projekt „Signs in the City“ auf, mit dem durch innovative und attraktive Ansätze ein anpassungsfähiges und übertragbares Modell für Bildung und Werbung geschaffen wurde, das auf der Visualisierung der kulturellen Besonderheiten von fünf europäischen Städten basiert. In diesem Projekt kommen vier neue Städte als „Cities of Signs“ hinzu; BG, EL, ES, PL, MT werden weiterhin gefördert, und es werden sechs neue Sprachen gefördert: DE, SI, RO, HU, TR und Katalanisch.

Folgende Hauptprodukte sind geplant:

- Fotos von Schildern zu speziellen Themenbereichen in den vier neuen Städten;
- „Signs in the City“-Sprachführer für die neuen Zielsprachen und Städte. Die Bücher enthalten Fotos der Stadt sowie Wörter und einfache Sätze in der Zielsprache mit Übersetzung ins Englische, Informationen über die Sprache und die Stadt und decken den „überlebenswichtigen“ sprachlichen Grundbedarf (A1) eines ausländischen Besuchers in jeder Stadt Europas ab;
- kurzer Film/Videoclip zu jeder beteiligten Stadt und jeder Sprache, der einen Eindruck von der Atmosphäre und dem Klang der Sprache vermitteln soll, als wirksames Instrument zur Verbreitung und zur „visuellen“ Präsentation der Sprache;
- „Signs in the city Horizons“ – eine Offline-Anwendung mit Informationen über alle Sprachen und Städte, Sprachlektionen, Sprachspielen, sonstigen Texten und Artikeln;
- signsinthecity.net – interaktive Projekt-Website;
- Führer „Promote your City’s Language“ (Werben Sie für die Sprache Ihrer Stadt) in allen Partnersprachen;
- Schulungspaket und Schulungsveranstaltungen zur nachhaltigen Sprachförderung und Nutzung der Methoden zur Sprachschulung im Beruf und im Fremdsprachen-Erstunterricht.

Folgende Ergebnisse werden erwartet:

- Sensibilisierung für die sprachliche, kulturelle und historische Vielfalt;
- Förderung von Sprachen durch visuelle Darstellungen der Stadt, womit auch ein Beitrag zu jeder Form der touristischen (Freizeit-, Kultur- oder Geschäftsreisen) und wirtschaftlichen Entwicklung in der Region geleistet wird;
- Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt;
- Schaffung eines europäischen Netzes der „Cities of Signs“/lokalen politischen Entscheidungsträger und einer Plattform für Austausch und Zusammenarbeit;
- wirksame und nachhaltige Sprachförderung und interkultureller Dialog zwischen den beteiligten Städten.

KOORDINATOR: CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY
Bulgaria St. 3
DOBRICH 9300, BG
Telefon: ++ 359/ 58 60 14 72
Fax: ++ 359/ 58 60 14 34
Email: rpalova@cci.dobrich.net
Internet Adresse: cci.dobrich.net

KONTAKT: Mrs. Reneta PALOVA

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY

Bulgaria St. 3
DOBRICH 9300, BG
Telefon: ++ 359/ 586 01 433
Fax: ++ 359/ 586 01 434
Email: cci@dobrich.net
Internet Adresse: cci.dobrich.net

PARTNER:

- FUNDATIA CENTRUL EDUCATIONAL SOROS, RO
- ENGLISH UNLIMITED SP. Z.O.O., PL
- JFDEK LTD, UK
- EUROPEAN CULTURAL INTERACTIONS UNLIMITED CO, GR
- IZMIR UNIVERSITY OF ECONOMICS, TR
- SONICAS, ES
- BIRGU LOCAL COUNCIL, MT
- AUXILIUM PRO REGIONIBUS EUROPAE IN REBUS CULTURALIBUS, AT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 272,330 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 364,121 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143376-LLP-1-2008-1-SI-KA2-KA2MP

Eine Internet-Lernplattform für das Sprachenlernen

BESCHREIBUNG: Das Projekt verfolgt die Fragestellung, wie Sprichwörter als spezifischer und trotz Traditionsgebundenheit weiterhin aktueller, kommunikativ wichtiger Bestandteil des Wortschatzes für die Bedürfnisse des Fremdsprachenlernens didaktisch und linguistisch aufbereitet werden können.

Sprichwörter haben ein reiches Lehr- und Lernpotential. Sie sind Träger nationaler Kultur und fungieren als Brücke bei der Vermittlung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen. Allerdings sind sie bisher im Fremdsprachenlernen, in der Fremdsprachendidaktik und Lernmaterialentwicklung ohne eine ausreichende fachgerechte Berücksichtigung geblieben. Diese empirisch nachgewiesenen Mängel will das Projekt beheben, indem es sich zum Ziel setzt, zeitgemäße multimediale Lerninhalte zum Erlernen von Sprichwörtern zu entwickeln und online zur Verfügung zu stellen.

Das Hauptprodukt des Projekts ist eine Internet-Lernplattform, bestehend aus den Komponenten Sprichwort-Datenbank, Didaktische Inhalte und Sprichwort-Community, die (mit unterschiedlicher Gewichtung) auf die Zielgruppen FS-Lerner und FS-Vermittler für DE, SI, SK, HU und CZ (Niveau B1 bis C2) sowie Entwickler von Lern- und Lehrmaterialien gerichtet sind.

Die Sprichwort-Datenbank ist eine Sammlung von linguistischen Daten zu 300 ausgewählten deutschen Sprichwörtern und Äquivalenten in weiteren beteiligten Sprachen, die strukturiert und inhaltlich zusammengehörig dargestellt werden. Die Didaktischen Inhalte enthalten Sammlungen von sprichwortorientierten interaktiv-adaptiven Lernmaterialien. Die Community mit vielfältigem Serviceangebot ermöglicht permanente Integration aller Nutzergruppen in die Projektaktivitäten und fördert Wissensdiskurs und Wissensaustausch sowie Kommunikation und Interaktion zwischen Forschung und Praxis.

Das Projekt schafft nachhaltigen Mehrwert als Basis für eine langfristig angelegte, ausbaufähige und didaktisch geeignete korpusbasierte Beschreibung von Sprichwörtern sowie als Beitrag zur Integration von Wissen und Ressourcen in projektbezogenen Bereichen.

Zielsprachen: DE, SI, SK, HU und CZ

KOORDINATOR: UNIVERSITÄT MARIBOR
Koroska 160
MARIBOR 2000, SI
Telefon: ++ 386 2 2293 622
Fax: ++ 386 2 2293 625
Email: vida.jesensek@siol.net
Internet Adresse:

KONTAKT: Ao. Prof. Dr. Vida JESENSEK

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSITÄT MARIBOR
Slomskov trg 15
MARIBOR 2000, SI
Telefon: ++ 386 2 23 55 280
Fax: ++ 386 2 355 211
Email: rektorat@uni-mb.si
Internet Adresse:

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

PARTNER:

- INSTITUTE FOR GERMAN LANGUAGE, DE
- UNIVERZITA SV. CYRILA A METODA V TRNAVE, FILOZOFICKA FAKULTA , SK
- UNIVERZITA TOMASE BATI VE ZLINE, CZ
- UNIVERSITY OF TECHNOLOGY GRAZ, INSTITUTE FOR INFORMATION SYSTEMS AND COMPUTER MEDIA, AT
- SZEGEDI TUDOMANYEGYETEM, HU

MAXIMALER ZUSCHUSS: 300,358 €

BEWILLIGTES BUDGET: 401,012 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143378-LLP-1-2008-1-BE-KA2-KA2MP

Fasten Seat Belts To The World - 2: Europe-Asia

BESCHREIBUNG: Hauptziele von „Fasten Seat Belts to the World 2“ (FSB2) sind die Förderung des Sprachenlernens, die Sensibilisierung für die kulturelle Vielfalt und deren Achtung und die Aufnahme eines Dialogs zwischen Europäern und Asiaten. Dies soll unter anderem während der Reise „an Bord“ geschehen und somit Reisen ins Ausland bereichern. FSB2 wird ein Audio-Sprachlernprogramm in den sechs am weitesten verbreiteten Sprachen Asiens (Japanisch, Mandarin, Hindi, Thai, Koreanisch, Vietnamesisch) und witzige Cartoons über „DOs und DON'Ts“ in Asien und Europa herausgeben. Beispiel: In einem Cartoon zum Thema „Fassen Sie in Japan Ihr Gegenüber bei der Begrüßung nicht an, sondern verbeugen Sie sich nur“ wird gezeigt, wie man Menschen in Japan angemessen begrüßt. Das wird gegebenenfalls verknüpft mit einem „DO“ oder „DON'T“ bei der Begrüßung in einem europäischen Land, z. B. mit der Anweisung „Nicht küssen“ im Vereinigten Königreich. Nach diesem Cartoon folgt dann das Thema „Was sagt man zur Begrüßung/zum Abschied auf Japanisch?“ Auf dem Bildschirm erscheinen die Ausdrücke für „Guten Tag“/„Auf Wiedersehen“ in japanischen Schriftzeichen und in einfacher phonetischer Umschrift. Auch eine Audiodatei mit der korrekten Aussprache ist verfügbar.

Es geht darum, kurze Ausdrücke und grundlegende Wörter zu lernen und anzuhören und mithilfe der animiert dargestellten Bedeutung, der phonetischen Transkription auf dem Bildschirm, dem Bezug zu nützlichen „DOs und DON'Ts“ und der Übersetzung aufzunehmen, die in den vier meistgesprochenen Sprachen Europas (EN, FR, ES, DE) angezeigt wird.

Folgende Projektergebnisse sind vorgesehen:

- a. eine DVD mit den Audiodateien und den visuellen Programmen;
- b. eine Internetseite mit dem Inhalt der akustischen und visuellen Animationen und weiteren Informationen über die Herkunft der „DOs und DON'Ts“ sowie ein Forum für Feedback;
- c. 50 000 gedruckte Z-Cards mit dem Inhalt des Programms und allen Sätzen mit Übersetzung in die sechs Sprachen als Reiseführer im Taschenformat zum Mitnehmen.

FSB2 wird zunächst in der gesamten AIR-FRANCE-Flugzeugflotte gesendet. Zusätzlich soll FSB2 in Schulen, Universitäten und den Medien (Fernsehsendern) zum Einsatz kommen.

Mit dem Projekt soll der Horizont von FSB1 auf asiatische Sprachen ausgedehnt werden. Alle FSB2-Produkte werden bei Bedarf angepasst und verbessert. Das Projekt soll bei Europäern die Neugier auf asiatische Sprachen und Kulturen wecken.

KOORDINATOR: 43 FILMS ASBL
rue Marconi 125
BRUSSELS 1190, BE
Telefon: ++ / 32 2 343 03 91
Fax: ++ 32/2 343 03 91
Email: 43films@gmail.com
Internet Adresse: www.43films.be

KONTAKT: Ms Stephanie LIPPENS

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: 43 FILMS ASBL
rue Marconi 125
BRUSSELS 1190, BE
Telefon: ++ / 32 2 343 03 91
Fax: ++ 32/2 343 03 91
Email: 43films@gmail.com
Internet Adresse: www.43films.be

PARTNER:

- PLEASE LET ME DESIGN SASPJ, BE
- CENTRO REGIONAL DAS BEIRAS-UNIVERSIDADE CATOLICA PORTUGUESA, PT
- GUEST PRODUCTION, BE
- KULTURRING IN BERLIN E.V., DE
- TIGERNESS, NL
- AIR FRANCE, FR
- MAB LINGUA, BE
- SOFIA UNIVERSITY "ST. KLIMENT OHRIDSKI", BG

MAXIMALER ZUSCHUSS: 223,197 €

BEWILLIGTES BUDGET: 297,634 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

Signs2Go : British Sign Language for Foreign Signers

BESCHREIBUNG: Für die meisten gehörlosen Menschen, die eine Gebärdensprache als erste oder bevorzugte Sprache verwenden, ist die einzige realistische Option das Erlernen einer zweiten Gebärdensprache. Die Möglichkeiten dazu sind jedoch extrem eingeschränkt. Andererseits besteht großes Interesse daran. Gehörlose Menschen reisen ins Ausland, gehörlose Studierende studieren in anderen Ländern.

Mit dem Projekt Signs2Go möchten wir zwei Ziele erreichen:

1. Entwicklung eines Online-E-Learning-Kurses für die britische Gebärdensprache (British Sign Language, BSL) als Fremdsprache;
2. Entwicklung bilingualer gebärdensprachlicher E-Learning-Methoden und -Instrumente für den Unterricht in Gebärdensprachen als Fremdsprachen für Nutzer von Gebärdensprachen.
3. Wir werden den Kurs im E-Learning-Format entwickeln, 1. um möglichst viele gehörlose Lernende in unseren Ländern zu erreichen und 2. um möglichst vielen Lehrkräften, Bildungsfachleuten usw. weltweit zu zeigen, wie das Internet als Unterrichtsmedium für gehörlose Gebärdensprachennutzer eingesetzt werden kann.

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir kreative Lösungen für folgende Problemstellungen suchen:

- a. Viele gehörlose Menschen können selbst in ihrer Landessprache nicht oder kaum lesen und schreiben. Deshalb werden sowohl die Unterrichtssprache als auch die Fremdsprache Gebärdensprachen sein.
- b. Da es für Gebärdensprachen noch kein allgemein anerkanntes Schriftsystem gibt, werden wir Videos statt Text einsetzen. Alle textbasierten Instrumente, die normalerweise im E-Learning genutzt werden, werden deshalb in ein Video-Format konvertiert (Hyper-Video, Videolinks usw.).
- c. Viele Angehörige unserer Zielgruppe sind in mehrerlei Hinsicht echte Anfänger: Dies ist möglicherweise ihr erster Versuch, eine Fremdsprache zu lernen, E-Learning zu nutzen und allgemein in Bezug auf das lebenslange Lernen aktiv zu werden. Die Schwellen werden deshalb niedrig angesetzt, es werden keine vorhergehenden Lernleistungen vorausgesetzt, und das Angebot wird für die Zielgruppe sehr gebrauchstauglich und attraktiv gestaltet.

Folgende Projektergebnisse sind geplant:

1. ein Online-E-Learning-Kurs in BSL als Fremdsprache für gehörlose Gebärdensprachennutzer in den Niederlanden, Deutschland, Italien und Norwegen. Der Kurs kann zum Selbststudium zu Hause, aber auch in einer normalen Unterrichtssituation oder im Rahmen einer gemischten Lernform verwendet werden. Er wird auch Leitlinien und Beispiele für Lehrkräfte enthalten.
2. Geprüfte allgemeine Methoden und Instrumente für die Vermittlung einer Gebärdensprache als Fremdsprache an gehörlose Gebärdensprachennutzer.

In den Verbreitungs- und Nutzungsplänen werden die Maßnahmen beschrieben, mit denen das Konsortium anderen Organisationen Anregungen und Hilfestellung zur Nutzung der im vorgeschlagenen Projekt entwickelten Produkte geben möchte.

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

KOORDINATOR: PRAGMA - EQUAL ACCESS
Slakkenstraat 58
HOENSBROEK 6431 NJ, NL
Telefon: +31 455228459
Fax: +31 847106472
Email: lpyfers@pragmaprojecten.nl
Internet Adresse: www.pragmaprojecten.nl

KONTAKT: Drs Liesbeth PYFERS

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSITY OF CENTRAL LANCASHIRE

PRESTON PR1 2HE, UK
Telefon: +44 1772 89 30 11
Fax: +44 1772 89 49 76
Email: jjoughin@uclan.ac.uk
Internet Adresse: <http://www.uclan.ac.uk>

PARTNER:

- MOLLER KOMPETANSESEENTER, NO
- ISLA SRL SIENA SCHOOL FOR LIBERAL ARTS, IT
- HS MD-SDL-STENDAL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, DE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 348,402 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 464,536 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143402-LLP-1-2008-1-FI-KA2-KA2MP

Training SL Interpreters: International Settings

BESCHREIBUNG: Für gehörlose Menschen ist die Verfügbarkeit kompetenter Gebärdendolmetscher eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass sie ihre Interessen vertreten können und eine gleichberechtigte Teilhabe an der multikulturellen europäischen Gesellschaft möglich ist. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung einer Ausbildung von Gebärdendolmetschern für Dolmetschaufgaben im internationalen Umfeld und die Sensibilisierung für bewährte berufliche Praktiken, durch die sich diese Teilhabe erleichtern lässt.

Als wichtigste Projektergebnisse sind vorgesehen: 1) das Unterrichtspaket für „Gebärdendolmetschen in einem internationalen Umfeld“, 2) eine DVD-ROM mit den dazugehörigen Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien, 3) zwei Probekurse: ein eintägiges Videokonferenz-Seminar für Anfänger und ein viertägiger Kurs für Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit dem Dolmetschen in einem internationalen Umfeld haben, sowie 4) ein internetbasierter „Kurzleitfaden für die Arbeit mit internationalen Dolmetscherteams“.

Die Verbreitung der Ergebnisse erfolgt durch drei Hauptaktivitäten: 1) Seminare und Präsentationen, 2) direkte Kontakte mit Schlüsselakteuren und 3) die Projekt-Website. Als direktes Ergebnis des Projekts werden Ausbildungseinrichtungen und Ausbilder für Gebärdendolmetscher Zugang zu Material erhalten, das ihnen die Bereitstellung einer hochwertigen Ausbildung für das Dolmetschen im internationalen Umfeld ermöglicht. Dadurch werden das Kompetenzniveau und die europaweite Beschäftigungsfähigkeit von Ausbildungskandidaten und Fachkräften für Gebärdendolmetschen verbessert. Durch die Bereitstellung von Informationen über bewährte Praktiken beim Gebärdendolmetschen im internationalen Umfeld soll das Projekt die Zusammenarbeit internationaler Dolmetscheteams und die Organisation kompetenter Dolmetschdienste erleichtern. Durch kompetente Dienste verbessern sich die Chancen für eine gleichberechtigte Teilhabe gehörloser und hörender Personen im internationalen Umfeld und ihre Sensibilisierung für die Sprache und Kultur der anderen. Letztendlich werden auch nationale und europäische Gemeinschaften von einem sprachenfreundlichen Umfeld und verbesserten Möglichkeiten profitieren, mehr über Gebärdensprachen und die Kultur der Gehörlosen zu erfahren.

KOORDINATOR: DIACONIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Sturenkatu 2
HELSINKI FI-00510, FI
Telefon:
Fax: + 358 9 47800794
Email: riikka.halikka@diak.fi
Internet Adresse: www.diak.fi

KONTAKT: Ms. Riikka HÄLIKKÄ

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: DIACONIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Sturenkatu 2
HELSINKI 00510, FI
Telefon:
Fax: + 358 947800794
Email: pirjo.hakala@diak.fi
Internet Adresse: www.diak.fi

PARTNER:

- EESTI VIIPEKEELE TÖLKIDE ÜHING, EE

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

- MAYA DE WIT, TOLK NGT & ASL, NL
- FOGYATEKOS SZEMELYEK ESELYEGYENLOSEGEERT KOZALAPITVANY, HU
- HOGESCHOOL VAN UTRECHT (FAC. VOOR EDUCATIEVE OPLEIDINGEN), NL

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 303,311 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 404,415 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143422-LLP-1-2008-1-ES-KA2-KA2MP

Learning Arabic language for approaching Arab Countries to increase business and mutual understanding

BESCHREIBUNG: Hauptziel des Projekts ist die Entwicklung einer Reihe innovativer Instrumente zur Förderung des Erwerbs von Grundkompetenzen in der arabischen Sprache und besserer Kenntnisse der arabischen Kultur.

Als Hauptergebnisse des Projekts sind vorgesehen:

1. Ein Bericht über die verfügbaren Multimedia-Kurse und Materialien für den Arabisch-Unterricht;
2. Eine Internetseite mit folgenden Hauptzielen:
 - a) Sie soll als wichtigstes Verbreitungsinstrument dienen. Vorgesehen sind:
 - b) der produzierte Multimedia-Arabischkurs;
 - c) MP3-Dateien für den iPOD oder MP3-Player;
 - d) relevante Informationen über das Projekt und seine Partner und Aktivitäten;
 - e) Informationen zur Geografie und Kultur der arabischen Länder;
 - f) ein Forum;
 - g) ein interaktiver Multimedia-Sprachkurs;
 - h) eine CD-ROM mit demselben Kurs;
 - i) Podcast-Dateien;
3. Verwertung des Arabisch-Sprachkurses;
4. Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse.

KOORDINATOR: ASESORAMIENTO TECNOLOGIA E INVESTIGACION S.L.
Camba- Arcos 71
PONTEAREAS 36865, ES
Telefon: +34/986 33 22 93
Fax: +34/986 33 22 93
Email: info@atinservices.com
Internet Adresse: www.atinservices.com

KONTAKT: Ms Rosa Maria RODRIGUEZ LAMOSA

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: INSTITUTO GALLEGO DE FORMACION
c/ Condesa Casa Barcena
VIGO 36204, ES
Telefon: +34 986 49 35 52
Fax: +34 986 48 28 01
Email: dptocomercial@ingafor.com
Internet Adresse: www.ingafor.com

PARTNER:

- UNIVERSIDAD DE MALAGA, ES
- FEDERAZIONE NAZIONALE INSEGNANTI - CENTRO DI INIZIATIVA PER L'EUROPA, IT
- ASSOCIAÇÃO COMERCIAL E INDUSTRIAL DE ARCOS DE VALDEVEZ E PONTE DA BARCA, PT
- BRILL ACADEMIC PUBLISHERS, NL
- FONDAZIONE LABORATORIO MEDITERRANEO-ONLUS, IT

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,750 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 533,000 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143436-LLP-1-2008-1-FI-KA2-KA2MP

Language Learning for Professionals in ICT and Agriculture

BESCHREIBUNG: LaProf ist ein multilaterales Projekt mit dem Ziel, die Sprachkenntnisse von zugewanderten Arbeitskräften in zwei Sektoren zu fördern: IKT und Landwirtschaft. Hauptziel ist die Bereitstellung von Sprachlernressourcen, mit denen sich mobilitätsbereite Arbeitskräfte mit der Terminologie und den kulturellen Fragen in ihrem Sektor vertraut machen können. Hierzu soll eine Reihe von Sprachlernübungen entwickelt und verbreitet werden. Pilot-Nutzergruppen sind a) IKT-Lehrkräfte in Estland (und den baltischen Staaten allgemein), die in Finnland leben und arbeiten möchten, und b) landwirtschaftliche Fachkräfte in Rumänien, die nach Griechenland übersiedeln und dort arbeiten möchten.

Besonderes Augenmerk wird auf die Motivation zum Lernen europäischer Amtssprachen (z. B. Englisch, Französisch, Finnisch und Griechisch) als Fremdsprachen gelegt, um europäische Bürger aus Estland und Rumänien dabei zu unterstützen, die Arbeitsumgebung und Kultur der Zielländer (Finnland und Griechenland) besser zu verstehen. Folgende Ergebnisse sind vorgesehen:

- Ein Referenzrahmen für den Sprachunterricht mit einer Übersicht über Hintergrund, Themen, Arbeitskultur und einschlägige Terminologie der Zielsektoren und -länder;
- eine Reihe unterschiedlicher mehrsprachiger Sprachlernübungen (mindestens 20, die ins Englische, Französische, Rumänische, Ungarische, Estnische und Russische übersetzt und entsprechend angepasst werden), die öffentlich zugänglich und online abrufbar gemacht werden sollen;
- zusätzliche Lernressourcen, z. B. ein Leitfaden für die Lernenden, der die für die Übungen erforderlichen Hintergrundinformationen enthält, Ressourcen zu kulturellen Fragen, um die Vorbereitung auf die Einwanderung in die Zielländer zu erleichtern, sowie pädagogische Leitlinien und Tipps für die Sprachlehrkräfte;
- eine Online-Umgebung (das LaProf-Internetportal), in der die Lernenden die genannten Lernressourcen und Methoden suchen und abrufen können.

KOORDINATOR: JYVÄSKYLÄN YLIOPISTO
PO Box 35
JYVÄSKYLÄ 40014, FI
Telefon: +358/14 260 2596
Fax: +358 14 2602544
Email: jan.pawlowski@titu.jyu.fi
Internet Adresse: <http://www.jyu.fi>

KONTAKT: Prof Dr. Jan PAWLOWSKI

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: JYVÄSKYLÄN YLIOPISTO
PO Box 35
JYVÄSKYLÄ 40014, FI
Telefon: +358/14 260 1006
Fax: +358/14 260 1011
Email: anna.rantanen@adm.jyu.fi
Internet Adresse: <http://www.jyu.fi>

PARTNER:

- MEDITERRANEAN AGRONOMIC INSTITUTE OF CHANIA, GR
- FUNDATIA EUROED, RO
- FUNDATIA CENTRUL EDUCATIONAL SOROS, RO
- MTÜ MIKS JA MILLEPÄRAST, EE
- OÜ MIKSIKE, EE
- AGRO-KNOW TECHNOLOGIES, GR
- POLITECHNIKA POZNANSKA, PL

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 393,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 524,000 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ:	143445-LLP-1-2008-1-BG-KA2-KA2MP
------------------	---

Language Lessons for Abroad

BESCHREIBUNG: Ziel des Projekts „Light Me Up!“ ist die Nutzung der Ziele des Programms für lebenslanges Lernen zur Förderung des Fremdsprachenlernens bei Schülern, Studierenden und Erwachsenen und die Einbeziehung von fünf weniger verbreiteten und seltener unterrichteten europäischen Sprachen im Kontext von Auslandsreisen. Das Projekt trägt dem dynamischen Wachstum der europäischen Reise- und Fremdenverkehrsbranche, den offenen Grenzen, der Internationalisierung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes, der wachsenden Zahl der Mobilitätsprogramme für Schüler und Studierende, dem zunehmenden Interesse am Hochschulstudium im Ausland und der Zunahme der Immobilienkäufe in anderen Ländern Rechnung.

Im Rahmen von „Light Me Up!“ sollen für die Sprachen Bulgarisch, Tschechisch, Niederländisch, Griechisch und Litauisch die Zielgruppen mit leicht zugänglichen Sprachaktivitäten und Produkten befasst und die für Auslandsreisen erforderlichen sprachlichen Grundfertigkeiten vermittelt und verbessert werden. Hauptprodukt des Projekts werden lernorientierte Multimedia-Sprachsets sein, die in den Zielsprachen grundlegende Informationen zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit gängigen Situationen bei Auslandsreisen bereitstellen. Die Partner werden die jedes Jahr in allen Ländern stattfindenden Fremdenverkehrsmessen für Verbreitungsmaßnahmen in den Zielsprachen nutzen, bei denen die Zielgruppe in themenbezogene sprachliche Aktivitäten mit Muttersprachlern einbezogen wird. Als Folgemaßnahme werden die Partner für Nutzergruppen offene Sprachkurse mit Lehrkräften für jede Zielsprache organisieren.

Die Partner werden eng mit einem Netz von Reisebüros zusammenarbeiten, die Dienstleistungen für Schulexkursionen, „Work and Travel“ für Studierende, Geschäftsreisen, Tourismus usw. anbieten. Sie werden den wichtigsten Verbreitungsweg bereitstellen, indem sie die Sprachsets an ihre Kunden verteilen, die – während, aber auch nach der Laufzeit des Projekts – eines oder mehrere der Partnerländer besuchen. Der innovativste Aspekt des Projekts besteht darin, dass die Sprachsets das Dienstleistungsangebot der Reisebüros erweitern: Neben Reisedienstleistungen können sie jetzt auch eine sprachenbezogene Dienstleistung anbieten. Dadurch bleiben die Auswirkungen bei der Zielgruppe auch nach dem Projektende erhalten, und es werden günstige Bedingungen für die Vermarktung des Produkts geschaffen. Zudem könnten deutlich mehr Menschen, auch außerhalb der ursprünglichen Zielgruppe, erreicht werden.

KOORDINATOR: KU TU LTD.
Khan Asparuh str. 54
SOFIA 1000, BG
Telefon: +359 298 161 43
Fax: +359 298 16 143
Email: q2_liman@fastbg.net
Internet Adresse: www.kutu-bg.com

KONTAKT: Ms Aneta VOYCHEVA

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: KU TU LTD.
Khan Asparuh str. 54
SOFIA 1000, BG
Telefon: +359 298 16 143
Fax: +359 298 16 143
Email: q2_liman@fastbg.net
Internet Adresse: www.kutu-bg.com

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

- PARTNER:**
- CENTRAS SOROS INTERNATIONAL HOUSE (SIH), LT
 - SEDUKON O.P.S., CZ
 - SYNTHESIS CENTER FOR RESEARCH AND EDUCATION LTD, CY
 - ZNANIE ASSOCIATION-SOFIA, BG
 - PRESSURE LINE V.O.F., NL
 - STICHTING ROTTERDAMSE VOLKSUNIVERSITEIT, NL
 - UNIVERSITE DE REIMS CHAMPAGNE-ARDENNE, FR

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 289,841 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 389,091 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143452-LLP-1-2008-1-IT-KA2-KA2MP

Kaléidoscope: langues en couleurs

BESCHREIBUNG: Die individuelle Mehrsprachigkeit (die Fähigkeit, sich in mehreren Sprachen auszudrücken) ist ein entscheidender Faktor für die Weiterentwicklung der EU. Europa wird als Kontinent durch die Existenz unterschiedlicher sprachlicher Traditionen geprägt, die als Trägermedium für vielfältige, tief verwurzelte Kulturen fungieren, andererseits ist die Bevölkerung Europas jedoch in ihrer Mehrheit einsprachig. Eine Integration, die sich auf die zunehmende Verwendung einer einzigen Sprache stützen und damit zur Unterdrückung oder Marginalisierung der Sprachen und Kulturen führen würde, die die Geschichte Europas ausmachen, wäre absolut undenkbar. Mehrsprachigkeit lässt sich allerdings nur schwer herbeiführen, und das Erlernen anderer Sprachen als der eigenen Muttersprache (L1) ist für jeden Einzelnen ein komplexer Prozess, der mit zahlreichen Schwierigkeiten verbunden ist. Die Reform der Bildungsprogramme kann dieses Problem nicht alleine lösen.

Um das Interesse für Sprachen und für die Kulturen, die in diesen Sprachen zum Ausdruck kommen, zu wecken, muss eine positiv ausgerichtete territoriale Sprachenpolitik eingeführt werden. Diese politischen Maßnahmen müssen darauf abzielen, das Erlernen mehrerer Sprachen zu fördern und echte Mehrsprachigkeit in den meisten lokalen und nationalen Zusammenhängen innerhalb Europas als einen Wert an sich zu vermitteln. Das Projekt „Kaleco“ entstand aus der Feststellung heraus, dass genau diejenigen Länder, die mit Mehrsprachigkeit positive Erfahrungen gemacht haben, ein für das Erlernen einer zweiten Sprache (L2) günstiges kulturelles Umfeld geschaffen haben.

Dem Konsortium, das dieses Projekt vorstellt, gehören mehrere Partner aus Ländern an, deren Einwohner in unterschiedlichem Maße über Fremdsprachenkompetenzen verfügen – von Schweden und Estland, wo diese Kompetenzen besonders hoch entwickelt sind, bis zu Großbritannien und Italien, wo sie besonders gering sind. Der Partnerschaft gehören elf Einrichtungen aus unterschiedlichen Bereichen und Tätigkeitsfeldern an (Kommunen, Hochschulen, Kulturverbände, Bildungsträger und Bildungseinrichtungen), die aus acht Ländern stammen, auf deren Staatsgebiet jeweils mehrere unterschiedliche Sprachgruppen beheimatet sind. Im Rahmen dieser Partnerschaft sollen Synergieeffekte aus der gemeinsamen Nutzung der Ressourcen erschlossen, unterschiedliche linguistische Konzepte und sprachpolitische Methoden verglichen und Erfahrungen aus der Zusammenarbeit und dem Gedankenaustausch zwischen den unterschiedlichen konkreten Situationen gesammelt werden.

Das Ziel des Projekts ist, verschiedene Vorschläge zu erarbeiten und Vorgehensweisen zu erproben, mit denen das Erlernen von Sprachen erleichtert und bei den Beteiligten Interesse und Freude an der Mehrsprachigkeit geweckt werden sollen. Als Ergebnis sollen eine auf die existierenden realen Gegebenheiten abgestimmte Sprachplattform aufgebaut und ein dauerhaftes Netz geknüpft werden, mit dem neue Projekte ins Leben gerufen werden können.

Entsprechend dem Thema dieses Projekts nutzen wir zwei Arbeitssprachen: das Englische und das Französische. Unser Endziel ist allerdings, dass jeder Partner die Sprache seiner Wahl nutzen und die von den anderen Teilnehmern gesprochenen Sprachen verstehen kann.

KOORDINATOR: COOPERATIVA SOCIALE PROGETTO CON-TATTO
Via Roma 9
BRESSANA BOTTARONE (PV) 27042, IT
Telefon: + 39 0382 30 19 67
Fax: + 39 0382 30 11 83
Email: info@progettocontatto.it
Internet Adresse: www.progettocontatto.it

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

KONTAKT: M.Me Vanna JAHIER

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: COMUNE DI PAVIA

Piazza del Municipio 2

PAVIA 27100, IT

Telefon: +39 0382 399 367

Fax: +39 0382 399 440

Email: sindaco@comune.pv.it

Internet Adresse: www.comune.pv.it

PARTNER:

- ONECO ORGANIZACION DE EDUCACION COMUNITARIA, ES
- PROVINCIA DI PAVIA - ASSESSORATO ALLA SOLIDARIETA E PARITA, IT
- KING'S COLLEGE LONDON, UK
- VILLE DE BESANÇON, FR
- STADT HILDESHEIM, DE
- ONG AMITIE DES PEUPLES DU MONDE (L'AMAP), FR
- UPPSALA KOMMUN - UPPSALA PRODUKTION VARD OCH BILDNING (UVB), SE
- UNIVERSITATEA DIN BACAU, RO
- TALLINNA TEHNIKAÜLIKOO, EE

MAXIMALER ZUSCHUSS: 384,100 €

BEWILLIGTES BUDGET: 536,385 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

Networked Interaction in Foreign Language Acquisition and Research

BESCHREIBUNG: Das Projekt NIFLAR soll zur Erneuerung und Verbesserung des europäischen Fremdsprachenunterrichts beitragen, indem es das Lernumfeld sowohl des Fremdsprachenunterrichts als auch der Lehrerausbildung mithilfe synchroner IKT-Instrumente bereichert. Im Rahmen des Projekts soll ein gemischtes Lernsystem entwickelt werden, um Einschränkungen zu überwinden, die im heutigen Fremdsprachenunterricht im Sekundar- und Hochschulbereich wahrgenommen und berichtet werden: geringe Möglichkeiten zur Interaktion in der Zielsprache (ZS), mangelnde Authentizität der Kommunikationsprozesse im Fremdsprachenunterricht, ungeeignete und unzureichende Berücksichtigung der Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenzen, geringes Leistungsniveau, mangelnde Motivation und – seitens der Lehrkräfte – unzureichende Kenntnisse und Kompetenzen in der Förderung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz und im Einsatz von IKT-Instrumenten, die ein aktives und selbständiges Lernverhalten fördern. Das Projekt NIFLAR soll diese Situation durch die Förderung eines gemischten Lernansatzes verbessern, d. h. durch eine Kombination von Präsenzunterricht, bei dem Lehrer und Klasse zusammenkommen und je nach Lehrplan verschiedene pädagogische Aktivitäten absolvieren, und einer vernetzten synchronen Kommunikation zwischen „Peers“ (Fremdsprachenlernende und gleichaltrige Muttersprachler) in dyadischen Settings, je nach den Zielen der Interaktionsaufgaben. Diese Aufgaben werden von den Partnern für die verschiedenen Zielgruppen (1. FS-Lernende in der niederländischen, portugiesischen, spanischen und russischen Sprache und 2. angehende muttersprachliche Lehrkräfte der Projekt-ZS) entwickelt. Die Aufgaben sollen leicht mit begrifflich-funktionalen, kommunikations- und aufgabenorientierten Lehrinhalten kombinierbar sein.

Die Peers sollen zwei innovative E-Learning-Umgebungen – die Internet-Videokommunikation und virtuelle 3D-Welten – nutzen, um in der ZS miteinander zu kommunizieren. Erstere erleichtert synchrone Gespräche, bei denen die Partner miteinander sprechen, einander zuhören, chatten, Dokumente (Flash-Dokumente, Fotos, Audio- (bzw. audiovisuelle) Fragmente, PowerPoint-Präsentationen usw.) austauschen und im synchronen Schreibprozess an verschiedenen Dokumenten zusammenarbeiten und einander sehen können. In den virtuellen Welten werden verschiedene Umgebungen geschaffen (eine Stadt mit einer Schule, einer Universität, Geschäften, einem Kino, Märkten, einer Bibliothek, einem Hotel, einem Krankenhaus, einem Sportzentrum usw.), in denen sich die Peers treffen und je nach den Zielen der kontextspezifischen Interaktionsaufgaben z. B. an Simulationen und virtuellen Rollenspielen beteiligen.

KOORDINATOR: UNIVERSITEIT UTRECHT
Kromme Nieuwegracht 29
UTRECHT 3512 HD, NL
Telefon: +31(0)30 2536215
Fax: +31 (0) 30 253 61 67
Email: kristi.jauregi@let.uu.nl
Internet Adresse: www.let.uu.nl/users/Kristi.Jauregi/personal

KONTAKT: Dr. Kristi JAUREGI ONDARRA

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSITEIT UTRECHT
Kromme Nieuwegracht 46
UTRECHT 3512 HJ, NL
Telefon: 31 (0)30 2536085
Fax: 31 (0) 30 253 8381
Email: wiljan.vandenakker@let.uu.nl

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

Internet Adresse: www.hum.uu.nl

PARTNER:

- UNIVERSIDAD DE GRANADA, ES
- TECHNOLOGY ENHANCED LANGUAGE LEARNING CONSULT, NL
- UNIVERSIDADE DE COIMBRA, PT
- UNIVERSITAT DE VALÈNCIA, ES
- UNIVERZITA PALACKÉHO V OLOMOUCI, CZ

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 381,307 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 508,478 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143494-LLP-1-2008-1-FI-KA2-KA2MP

European Language Portfolio on students' journey through studies into Professional Life

BESCHREIBUNG: Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung der Verwendung des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) sowie von Unterrichtsmethoden und -materialien in Zusammenarbeit mit der Arbeitswelt. Die Projektergebnisse werden zu einem verstärkten Einsatz des ESP in verschiedenen Nutzergruppen führen.

Das ESP ist gründlich erforscht, und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen ist in Europa gut bekannt und teilweise umgesetzt. Doch nicht alle Lehrkräfte und schon gar nicht alle Studierenden kennen das ESP und den Referenzrahmen gut genug, um sie zu nutzen. Die Projektgruppe möchte das ESP einsetzen und erproben, um Erfahrungen aus erster Hand zu sammeln und nützliche Materialien für Lehrkräfte und Schüler/Studierende zu entwickeln.

Pädagogische Schlüsselstrategien sind dabei soziokulturelles und experimentelles Lernen, interkulturelle kommunikative Kompetenz und Lernautonomie. Bei den vorgesehenen Medien handelt es sich um elektronische Kommunikationsmittel und Veranstaltungen. Sie werden für den Dialog und die Entwicklung von Materialien für Englisch, Schwedisch, Deutsch, Russisch, Französisch, Spanisch, Finnisch, Polnisch, Kroatisch, Tschechisch und Ungarisch, für Workshops und Seminare für Lehrkräfte, Informationsvorträge und Fragebögen und für die Curriculumgestaltung eingesetzt.

Erreicht werden sollen bei den Lehrkräften ein neues Selbstverständnis, bei Schülern/Studierenden ein besseres Verständnis des Lernens, des Fremdsprachenlernens und des ESP sowie eine größere Transparenz zwischen den teilnehmenden Organisationen und der Arbeitswelt.

Als wichtigste Projektergebnisse werden im Projektblog veröffentlicht:

- 1) Bericht über Pilotkurse mit dem ESP;
- 2) Handbuch zum ESP für Fremdsprachenlehrkräfte;
- 3) Handbuch für Fremdsprachenlernende;
- 4) Bericht über sprachliche Anforderungen im Arbeitsleben und Dialog;
- 5) Informationssammlungen mit Material zum Thema „das Lernen lernen“, ESP und Lehrpläne.

Durch die Projektergebnisse sollen Lehrkräfte angeregt werden, das ESP anzuwenden, und Schüler/Studierende, Institutionen und die Arbeitswelt sollen motiviert werden, das ESP zu nutzen und anzuerkennen.

KOORDINATOR: HAAGA-HELIA AMMATTIKORKEAKOULU
Aleksanterinkatu, 20
PORVOO 06100, FI
Telefon: +358 9 2296 5645
Fax: +358 9 2296 5655
Email: liisa.wallenius@haaga-helia.fi
Internet Adresse: www.haaga-helia.fi

KONTAKT: Ms Liisa WALLENIUS

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: HAAGA-HELIA AMMATTIKORKEAKOULU

Ratapihantie 13

HELSINKI 00520, FI

Telefon: ++358 9 229 611

Fax:

Email: ritva.laakso-manninen@haaga-helia.fi

Internet Adresse: www.haaga-helia.fi

PARTNER:

- HELSINGIN SUOMALAINEN YHTEISKOULU, FI
- SEINAJOKI UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, FI
- UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES BURGENLAND, AT
- WINDESHEIM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, NL
- HOGSKOLAN DALARNA, SE
- KAUNO KOLEGIJA, LT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 323,997 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 431,996 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143502-LLP-1-2008-1-DE-KA2-KA2MP

Corpora for Content & Language Integrated Learning

BESCHREIBUNG: Durch das Projekt Backbone soll ein pädagogisch motivierter Korpus-Ansatz vorgestellt werden, der Lehrkräfte in die Lage versetzt, gesprochenes Material für den Unterricht in weniger verbreiteten und seltener erlernten Sprachen und ihren regionalen Varianten zu sammeln und zu nutzen. Nach den kommunikativen Grundsätzen der Lern- und Lehrerautonomie, des authentisierten Lernens und der Kooperation kombiniert der Backbone-Ansatz Korpusressourcen für sprachlich und thematisch spezialisierten bilingualen Unterricht (CLIL) mit durch E-Learning verstärkter sprachpraktischer und kommunikativer Interaktion in Sprachkursen mit gemischten Lernformen. Auf der Basis des MINERVA-Projekts SACODEYL soll Backbone pädagogische Korpus-Tools einschließlich eines dezentralen XML-Dateimanagements, mehrschichtiger Annotation, pädagogischer Anreicherung und einer pädagogischen Suchschnittstelle entwickeln. Es sollen sieben Korpora von Interviews, Präsentationen und Gesprächen in weniger verbreiteten und seltener erlernten Sprachen und ihren Varianten aufgebaut werden: Polnisch und Türkisch, regionale und soziokulturelle Varianten der deutschen, französischen, spanischen und englischen Sprache sowie europäische Varianten des Englischen als Lingua franca. Themen und Inhalte werden durch eine Bedarfsanalyse von Sprachlernumfeldern in Schulen des Sekundarbereichs, Hochschulen und der Berufsbildung festgelegt. Die Korpora werden durch Lernmaterialien pädagogisch-didaktisch ergänzt und in 24 Sprachkursen mit unterschiedlicher CLIL-Ausrichtung erprobt. Um für eine Validierung zu sorgen, soll ein abschließender europäischer Verbreitungs-Workshop mit einem Online-Dienst und Verbreitungsveranstaltungen in sechs Ländern kombiniert werden.

KOORDINATOR: EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Wilhelmstrasse 50
TÜBINGEN 72074, DE
Telefon: ++49 (0)7071-29 723 77
Fax: ++49 (0) 7071-29 50 79
Email: kurt.kohn@uni-tuebingen.de
Internet Adresse: www.ael.uni-tuebingen.de

KONTAKT: Prof. Dr. Kurt KOHN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Wilhelmstrasse 5
TÜBINGEN 72074, DE
Telefon: +49-7071-2972515
Fax:
Email: andreas.rothfuss@uni-tuebingen.de
Internet Adresse: www.ael.uni-tuebingen.de

PARTNER:

- STEINBEIS GMBH & CO. KG FÜR TECHNOLOGIETRANSFER, DE
- UNIVERSITY OF SURREY, UK
- UNIVERSITY OF MURCIA, ES
- CHAMBRE DE COMMERCE ET D'INDUSTRIE DE JURA, FR
- THE ACADEMY OF HUMANITIES AND ECONOMICS IN LODZ, PL
- ERCIYES UNIVERSITY, TR
- UNIVERSITY OF LIMERICK, IE

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,680 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 532,907 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

Developing European Language Portfolio for the Deaf

BESCHREIBUNG: Hauptziel des Projekts Deaf Port ist die Entwicklung eines mehrsprachigen europäischen Sprachenportfolios für Gehörlose und Hörgeschädigte (16+) und eines Europass-Sprachenpasses. Das Projekt soll:

- a) ihre Motivation zur Weiterentwicklung, Erweiterung und Diversifizierung ihrer Sprachkompetenzen verstärken;
- b) ihnen helfen, ihre Ziele und Wege zum Erfolg beim Sprachenlernen zu reflektieren;
- c) ihre Fähigkeit zum eigenständigen Lernen weiterentwickeln;
- d) Lernerfordernisse möglichst umfassend angehen, indem ein angemessenes Format und angepasste Beschreibungen bereitgestellt werden;
- e) allgemein anerkannte Standards einführen und Transparenz und Kohärenz des Sprachenlernens gewährleisten.

Das Deaf Port-Modell für das Europäische Sprachenportfolio soll den Sprachlernerfordernissen gehörloser und hörgeschädigter Menschen gerecht werden und Unterricht und Lernen der Zielgruppe in den Kontext allgemeiner europäischer Standards stellen, um:

- 1) transparente und verlässliche Informationen über sprachliche Fertigkeiten und Kompetenzen der Lernenden bereitzustellen;
- 2) ihre Leistungen beim Sprachenlernen zu dokumentieren;
- 3) ihre Motivation für das Sprachenlernen zu erhalten;
- 4) ihre Lernstrategie zu planen;
- 5) ihre mehrsprachige und interkulturelle Erfahrung zu verstärken.

Haupt-Projektbegünstigte sind gehörlose oder hörgeschädigte Fremdsprachenlernende. Da Deaf Port dazu beitragen wird, den Prozess des Erwerbs sprachlicher Kompetenz zu steuern und da es eine Grundlage für die Bewertung der sprachlichen Fertigkeiten bietet, dürfte es auch für Sprachlehrkräfte ein nützliches Instrument sein.

Vorgesehene Ergebnisse:

- a) Europäisches Sprachenportfolio für Gehörlose und Hörgeschädigte in gedrucktem und elektronischem Format, einschließlich: Sprachenpass, Sprachenbiografie und Dossier in BG, CZ, DE, EL, EN, LV, RO;
- b) Deaf Port-Lehrerleitfaden in gedrucktem und elektronischem Format in BG, CZ, DE, EL, EN, LV, RO;
- c) Deaf Port-Nutzerleitfaden in gedrucktem und elektronischem Format in BG, CZ, DE, EL, EN, LV, RO;
- d) Deaf Port-Europass-Sprachenpass in gedrucktem und elektronischem Format in BG, CZ, DE, EL, EN, LV, RO;
- e) Sprachdeskriptoren und Selbstbewertungsraster/Checklisten für Gehörlose und Hörgeschädigte in BG, CZ, DE, EL, EN, LV, RO;
- f) Deaf Port-Projekt-Website und Arbeitsumgebung;
- g) Analyse des Bedarfs, der Einschränkungen, der Praktiken und Herausforderungen für gehörlose und hörgeschädigte Sprachenlernende als Hilfe für Entwickler;
- h) Verbreitung und Umsetzung/Nutzung der Ergebnisse.

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

KOORDINATOR: ECET - EUROPEAN CENTRE FOR EDUCATION AND TRAINING
Knyaz BORIS I Str 135
SOFIA 1000, BG
Telefon: ++ 359/ 2 988 4220
Fax: ++ 359/ 2 981 1474
Email: ecet@ecet.bg
Internet Adresse: www.ecet.bg

KONTAKT: Mr Boian SAVTCHEV

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: ECET - EUROPEAN CENTRE FOR EDUCATION AND TRAINING
Knyaz BORIS I Str 135
SOFIA 1000 , BG
Telefon: + 359 2 988 4220
Fax: ++ 359/ 29 81 1474
Email: g.hristov@ecet.bg
Internet Adresse:

PARTNER:

- UNIVERSITY OF PITESTI, RO
- ICC - THE INTERNATIONAL CERTIFICATE CONFERENCE E.V., DE
- LANGUAGE TRAINING LONDON, UK
- ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI, CZ
- VALODU MACIBU CENTRS, LV
- SSU ZA DECA S UVREDEN SLUH, BG
- TSENTAR ZA RAZVITIE NA CHOESHKITE RESURSI, BG
- DIFTHINSI IDIKIS AGOGIS, YPOURGIO ETHNIKIS PEDIAS KE THRSKEVMATON, GR
- UNIVERSITY OF WESTMINSTER-DEPT. OF DIPLOMACY AND APPLIED LANGUAGES, UK

MAXIMALER ZUSCHUSS: 365,397 €

BEWILLIGTES BUDGET: 487,200 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143696-LLP-1-2008-1-GR-KA2-KA2MP

First Steps of HERMES

BESCHREIBUNG: „First Steps of HERMES“ ist eine neue Version des früheren HERMES-Projekts. Ziel ist die Produktion von Internet- und CD-ROM-basierten Sprachlernmaterialien für die Stufe A1 in GR, HU, LT und TR, die sowohl zum Selbststudium als auch im Unterricht verwendet werden können, und ebenso für Schüler des Sekundarbereichs wie für junge Erwachsene geeignet sind, die selbständig mit einer neuen Sprache beginnen wollen, sowie für ihre Lehrkräfte, die sie im Unterricht nutzen können.

Die Produkte sollen einzelnen Lernenden, die sich Grundkenntnisse in den Zielsprachen aneignen möchten, bei den ersten Schritten in der jeweiligen Sprache helfen, zur Verwendung und zum Erlernen weniger verbreiteter und seltener erlernter Sprachen anregen, interkulturelles Lernen ermöglichen und auch für Lehrkräfte und Einrichtungen, die GR, HU, LT und TR unterrichten, als aktuelle Ergänzungsmaterialien dienen.

KOORDINATOR: STAFILIDIS PUBLICATIONS
G.Gennadiou 3
ATHENS 10678, GR
Telefon: + 30/ 210 381 37 73
Fax: + 30 210 38 13 730
Email: pub@stafilidis.gr
Internet Adresse: www.stafilidis.gr

KONTAKT: Dimitris STAFILIDIS

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: STAFILIDIS PUBLICATIONS
G.Gennadiou 3
ATHENS 10678, GR
Telefon: + 30/ 210 381 37 73
Fax: + 30 210 38 13 730
Email: pub@stafilidis.gr
Internet Adresse: www.stafilidis.gr

PARTNER:

- PUBLIC SERVICE LANGUAGE CENTRE, LT
- ANKARA UNIVERSITY TURKISH AND FOREIGN LANGUAGE RESEARCH AND APPLICATION CENTER TOMER, TR
- TUDOMANY LANGUAGE SCHOOL LTD, HU
- 01 PLIROFORIKI SA, GR

MAXIMALER ZUSCHUSS: 211,089 €

BEWILLIGTES BUDGET: 281,452 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 2
Sprachen**

Netze



GD Bildung und Kultur

EACEA
Exekutivagentur
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

REFERENZ: 143337-LLP-1-2008-1-DE-KA2-KA2NW

Young European Love Languages

BESCHREIBUNG: Das Netz „ELL-Young Europeans Love Languages“ ist ein europäisches Netz mit dem Ziel, junge Menschen stärker zum Erlernen von Fremdsprachen zu motivieren, indem ihnen ein attraktives, unterhaltsames Lernumfeld außerhalb der formalen Bildung geboten wird.

Um dies zu erreichen, sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Erleichterung des Austausches beispielhafter Verfahrensweisen in Verbindung mit Sprachlernkonzepten und sportlichen, kulturellen und Unterhaltungsaktivitäten;
2. Erstellung eines Handbuchs mit einem Vorschlag zur Einbindung des Fremdsprachenlernens in andere soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten für Jugendliche;
3. Sensibilisierung für die Bedeutung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Europa;
4. Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Trainern und Pädagogen in nicht formalen Bildungseinrichtungen, kulturellen, sportlichen und sozialen Einrichtungen, Schlüsselakteuren für das lebenslange Lernen, nationalen und europäischen Sprachlernnetzen und Sozialpartnern.

Vorgesehene Ergebnisse:

- a) ein virtuelles Dokumentationszentrum als Teil der Projekt-Website in den Sprachen: EN, DE, BG, ES, IT, LV, NL, NO;
- b) Handbuch zur Umsetzung beispielhafter Verfahrensweisen in den folgenden Sprachen: EN, DE, BG, ES, IT, LV, NL, NO;
- c) 6 Newsletter in den folgenden Sprachen: EN, DE, BG, ES, IT, LV, NL, NO;
- d) thematische Seminare;
- e) internationale Konferenz;
- f) Demonstrationsveranstaltungen mit Schwerpunkt auf der Verbreitung der Projektaktivitäten und vorgesehenen Ergebnisse, Veranstaltungsorte: AT, BE, BG, DE, ES, IT, LV, NL, NO, UK;
- g) Veröffentlichungen über Projektaktivitäten und vorgesehene Ergebnisse in den Landessprachen der Partner und auf Englisch.

Angestrebte Wirkung:

Das Netz soll durch Weiterentwicklung neuer, attraktiver Lernkonzepte das Fremdsprachenlernen bei jungen Erwachsenen außerhalb des formalen Bildungswesens fördern.

KOORDINATOR: VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM (VHS CHAM)
Pfarrer-Seidl-Str 1
CHAM 93413, DE
Telefon: +49 997 185 0140
Fax: +49 997 18 50 130
Email: asikorska@vhs-cham.de
Internet Adresse: www.vhs-cham.de

KONTAKT: Ms. Aleksandra SIKORSKA

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM (VHS CHAM)

Pfarrer-Seidl-Str. 1

CHAM 93413, DE

Telefon: +49 997 185 010

Fax: +49 997 185 01 30

Email: wellwang@vhs-cham.de

Internet Adresse: www.vhs.cham.de

PARTNER:

- STICHTING ROC NIJMEGEN EN OMSTREKEN, NL
- BEST INSTITUT FÜR BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG UND PERSONALTRAINING GMBH, AT
- FUNDACIÓN GENERAL DE LA UNIVERSIDAD DE VALLADOLID, ES
- UNIVERSITEIT HASSELT, BE
- PNM LANGUAGE SERVICES LIMITED, UK
- CAREERS EUROPE, UK
- FONDACIA NA BIZNESA ZA OBRAZOVANIETO, BG
- I.A.L. CISL EMILIA ROMAGNA, IT
- SIA VALODU MACIBU CENTRS, LV
- GODALEN VIDEREGÅENDE SKOLE, NO

MAXIMALER ZUSCHUSS: 445,654 €

BEWILLIGTES BUDGET: 602,242 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

REFERENZ: 143339-LLP-1-2008-1-PT-KA2-KA2NW

Rede Europeia de Intercomprensao

BESCHREIBUNG: Der Zweck des Netzes REDINTER (Rede Europeia de Intercompreensão – Europäisches Netz Intercomprehension) ist der Zusammenschluss eines Großteils der europäischen Einrichtungen, die im Bereich des multilingualen Verstehens (Intercomprehension) tätig sind oder waren. Damit sollen:

- a. die Einbeziehung politischer Maßnahmen zur Förderung des multilingualen Verstehens (in und zwischen den verschiedenen Sprachfamilien und über sprachliche Verwandtschaften hinaus) entwickelt und gefördert werden, sodass die sprachliche Vielfalt in Europa unterstützt und das Erlernen mehrerer Sprachen auf unterschiedlichen Ebenen gefördert wird: Zielgruppen in den Schulen und Hochschulen, Programme für lebenslanges Lernen (betriebliche Weiterbildung, Erwachsenenbildung), Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bilinguale Unterrichtsrahmen, Selbststudium usw.;
- b. all jene Initiativen, deren Tätigkeitsziel die Entwicklung des multilingualen Verstehens ist (bzw. war), und ihre Wirkung in der Praxis ermittelt und evaluiert werden;
- c. Informationen zu beispielhaften Verfahren in diesem Bereich aufgezeigt, entwickelt und verbreitet werden, um auf diese Weise das multilinguale Lernen zu fördern und die Entstehung eines für die sprachliche Vielfalt vorteilhaften Lernumfeldes zu unterstützen, insbesondere durch den wirksamen Einsatz technischer Mittel;
- d. bewährte Verfahren im Bereich der Entwicklung von multilingualen Verstehensprozessen bei Lernenden mit besonderen Bedürfnissen (Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund, Analphabeten usw.) erfasst, untereinander ausgetauscht und eingesetzt werden.

Die vorgesehenen Produkte umfassen Berichte und Empfehlungen, die Verbreitung bereits existierender Materialien über die Website des Netzes, die Entwicklung von Projekten, Schulungsangebote in sämtlichen am Netz teilnehmenden Ländern sowie wissenschaftliche Veröffentlichungen (unter anderem eine in gedruckter Form und als Online-Version erstellte REDINTER-Fachzeitschrift).

Wir gehen davon aus, dass wir gemeinsam Einfluss auf die Bildungspolitik in den einzelnen Ländern nehmen und die konkreten Anwendungsmöglichkeiten des Begriffs Intercomprehension im Rahmen der Lehrkräfteausbildung und der Gestaltung der Unterrichtsmethoden (im Schul- und Hochschulbereich, in der Berufsbildung und in der Erwachsenenbildung) oder im nicht formalen Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen in breit angelegtem Rahmen verbreiten können.

KOORDINATOR: CENTRO REGIONAL DAS BEIRAS - UNIVERSIDADE CATOLICA PORTUGUESA
Entrada da Circunvalação
VISEU 3504-505, PT
Telefon: +351 232419 500
Fax: +(351) 232 428344
Email: fcapucho@gmail.com
Internet Adresse: <http://www.crb.ucp.pt>

KONTAKT: Prof Doutora Filomena CAPUCHO

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: CENTRO REGIONAL DAS BEIRAS - UNIVERSIDADE CATOLICA PORTUGUESA

Estrada da Circunvalação

UISEU 3504-505, PT

Telefon: +351 232 419 500

Fax: +351 232 42 83 44

Email: aires.couto@crb.ucp.pt

Internet Adresse: <http://www.crb.ucp.pt>

PARTNER:

- HOGSKOLAN PA ALAND, FI
- UNIVERSITÉ "A.I.I. CUZA", RO
- ACDEIA VAVALA MIRCEA CEL BATRAN CONSTANTA, RO
- ESCOLA SUPERIOR DE EDUCAÇÃO INSTITUTO POLITÉCNICO DE SANTAREM, PT
- ÇANAKKALE ONEKIZ MART UNIVERSITY FACULTY OF EDUCATION, TR
- PUBLIC SERVICE LANGUAGE CENTRE, LT
- ASSOCIAZIONE INTERCULTURALE NARRAMONDI ONLUS, IT
- LANGUAGE CENTRE OF THE UNIVERSITY OF SALZBURG, AT
- AIESEC UNIVERSITEIT ANTWERPEN, BE
- UNIVERSITÉ DE MONS-HAINAUT, BE
- SAINT CLEMENT OF OHRID UNIVERSITY OF SOFIA, BG
- JUSTUS LIEBIG UNIVERSITY, GIESSEN, DE
- UNIVERSITY JOHANN WOLFGANG GOETHE, DE
- UNIVERSITY DE FILOLOGIA, UCM, CIUDAD UNIVERSITARIA S/N, ES
- UNIVERSITÉ AUTONOME DE BARCELONE, ES
- UNIVERSITE LUMIÈRE DE LYON, FR
- UNIVERSITY DE LA REUNION, FR
- INSTITUT UNIVERSITAIRE DE MIDI-PYRÉNÉES-UNIVERSITÉ DE TOULOUSE II LE MIRAIL, FR
- DÉPARTEMENT DE SCIENCES DU LANGAGE - ATELIER DE THÉORIE DE LA COMMUNICATION, UNIVERSITÉ DE VENISE, IT
- UNIVERSITÉ DE "ROMA TRE", IT
- UNIVERSITA PER STRANIERI DI SIENA, IT
- UNIVERSITÉ DE CASSINO, IT
- UNIVERSITÉ D'AVEIRO, PT
- UNIVERSITÉ DE PROVENCE, FR
- UNIVERSITE STENDHAL GRENOBLE 3, FR
- UNIVERSIDAD DE SALAMANCA , ES
- LEOPOLD FRANZENS UNIVERSITAT INNSBRUCK, AT

MAXIMALER ZUSCHUSS: 449,999 €

BEWILLIGTES BUDGET: 744,668 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

REFERENZ: 143504-LLP-1-2008-1-FR-KA2-KA2NW

Réseau Européen des Associations d'Enseignants de Langues 2

BESCHREIBUNG: Das Projekt REAL2 schließt an die Durchführbarkeitsstudie REAL (Réseau européen des associations d'enseignants de langues – Europäisches Netzwerk der Fremdsprachenlehrerverbände) aus den Jahren 2006-2007 an. Mit diesem Projekt soll auf der Grundlage der Ergebnisse der vorangegangenen Studie ein Dachverband der Sprachlehrerverbände gegründet werden. Dieser Dachverband soll sowohl einsprachige als auch mehrsprachige Verbände aufnehmen und wird den gesamten Raum innerhalb der Grenzen der EU, der EFTA und der Länder, die dem Programm für lebenslanges Lernen beigetreten sind, umfassen.

Mit dem Projekt wird ein auf drei Jahre (2009-2011) angelegter Rahmen geschaffen, innerhalb dessen zum einen die Statuten des Dachverbands erarbeitet werden sollen und zum anderen dieser Dachverband mit Leben erfüllt und bei den betreffenden Zielgruppen (Verbände, Sprachlehrer, Akteure der Sprachpolitik der EU) publik gemacht werden soll. Als Instrumente sind hierfür der Aufbau einer Website, die Veröffentlichung eines Informationsrundbriefs und von Werbematerialien sowie die Ausrichtung verschiedener Seminare und Begegnungen in ganz Europa vorgesehen.

Der Dachverband soll als Bindeglied zwischen den Entscheidungsträgern der europäischen Politik im Bereich der Mehrsprachigkeit und den Praktiken vor Ort fungieren. Dazu arbeitet der Dachverband auf fünf im Zuge der Durchführbarkeitsstudie aufgezeigte Kernziele hin:

1. Weiterentwicklung der pädagogischen Kompetenzen durch Erfahrungsaustausch und gemeinsame, europaweit angelegte Projekte;
2. Entwicklung von Europakompetenzen (eingehendere Kenntnis der auf europäischer Ebene vorliegenden Empfehlungen und zur Verfügung stehenden Instrumente und Finanzierungsquellen);
3. Entwicklung strategischer Kompetenzen zwischen den Verbänden, vor allem als Mittel, um sie bei jungen Lehrkräften auf Dauer zu etablieren;
4. eine bessere Vertretung der Sprachlehrer in den nationalen und europäischen politischen Gremien;
5. Wahrung der kulturellen Vielfalt und der Mehrsprachigkeit, vor allem bei den besonders gefährdeten Sprachen.

KOORDINATOR: CENTRE INTERNATIONAL D'ETUDES PEDAGOGIQUES
Avenue Léon-Journault 1
SEVRES 92318, FR
Telefon: +33145076946
Fax: +33145046003
Email: anvar@ciep.fr
Internet Adresse: <http://www.ciep.fr>

KONTAKT: Mme Chirine ANVAR

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: CENTRE INTERNATIONAL D'ETUDES PEDAGOGIQUES
Avenue Léon-Journault 1
SEVRES 92318, FR
Telefon: +33145076000
Fax: +33145046001
Email: lecoq@ciep.fr
Internet Adresse: <http://www.ciep.fr>

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

PARTNER:

- ASSOCIATION FOR LANGUAGE LEARNING, UK
- ASSOCIATION DES PROFESSEURS DE LANGUES VIVANTES, FR
- FÉDÉRATION ESPAGNOLE D'ASSOCIATIONS DE PROFESSEURS DE FRANÇAIS, ES
- PROF-EUROPE ASSOCIATION DES PROFESSEURS DE FRANÇAIS EN POLOGNE, PL
- LEND- LINGUA E NUOVA DIDATTICA, IT
- LIETUVOS KABLŲ PEDAGOGŲ ASOCIACIJA, LT
- ASSOCIATION MOLDAVE DE PROFESSEURS D'ANGLAIS, RO
- ASSOCIATION ANGLAIS ET MULTILINGUISME, DE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:**

450,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:**

646,917 €

VERTRAGSLAUFZEIT:

36 months

REFERENZ: 143513-LLP-1-2008-1-IT-KA2-KA2NW

Multilingualism in Europe as a Resource for Immigration - Dialogue Initiative among the Universities of the Mediterranean

BESCHREIBUNG: Die zunehmende Mobilität der Menschen in Europa erfordert geeignete Strategien zur kulturellen und sozialen Eingliederung in den Aufnahmeländern und insbesondere ein effizientes System zur sprachlichen Integration. Der Mittelmeerraum bietet ein ideales Versuchsfeld für die Förderung einer pluralistischen und inklusiven Mehrsprachigkeit, die auch den beruflichen Erfordernissen in einer modernen Volkswirtschaft gerecht wird.

Das Projekt MERIDIUM soll die Ziele der EU-Mehrsprachigkeitsstrategien in der Region unterstützen, indem es ein bleibendes Studien- und Dokumentationszentrum für Mehrsprachigkeit im europäischen Mittelmeerraum einrichtet.

Vorbereitende und förderungswürdige Maßnahme des Netzes wird eine Studie sein, die eine integrierte Bewertung und die Spezifizierung der Indikatoren im Primarbereich und der Erwachsenenbildung umfasst. Dazu sind vorgesehen:

- (I) in den Aufnahmeländern: (a) eine nationale Studie auf der Grundlage einer Zensuserhebung über Migrationsbewegungen und Merkmale ethnischer Minderheiten; (b) einige lokale Kontexterhebungen und (c) Fragebögen in Grundschulen und für Erwachsene zur Ermittlung des Bewusstseins für Mehrsprachigkeit und der Tendenz, sie als Bereicherung anzusehen;
- (II) in den Herkunftsländern: (aa) Ermittlung von Strategien zum Erlernen der Fremdsprache und zur Pflege der Herkunftssprache in den Einwanderungsländern; (bb) Umfragen und Fragebögen, um bei Erwachsenen und Kindern das Bewusstsein für den Nutzen mehrsprachiger Kompetenzen und die Tendenz, sie als Bereicherung anzusehen, zu ermitteln.

Folgende Projektergebnisse sind geplant: 1) ein Hochschulnetz zur Förderung der Mehrsprachigkeit; 2) ein Studien- und Dokumentationszentrum für Mehrsprachigkeit im europäischen Mittelmeerraum; 3) eine Online-Datenbank; 4) ein regelmäßig erscheinender Newsletter; 5) nationale/lokale Seminare; 6) Veröffentlichung einer CD-ROM und von Broschüren für Erwachsene und Kinder; 7) Berichte über die abschließende internationale Konferenz.

Die Ergebnisse sollen in den sechs Sprachen der Partner veröffentlicht werden. Sie wenden sich an: die wissenschaftliche Gemeinschaft, politische Entscheidungsträger auf verschiedenen Ebenen; Behörden, Handelskammern, Unternehmen, NRO, Einwanderergruppen und die Zivilgesellschaft.

KOORDINATOR: UNIVERSITÀ PER STRANIERI DI PERUGIA
Piazza Fortebraccio 4
PERUGIA 06122, IT
Telefon: +390755746279
Fax: +390755746322
Email: interel@unistrapg.it
Internet Adresse: <http://www.unistrapg.it>

KONTAKT: Dr. Angiolo BONCOMPAGNI

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSITÀ PER STRANIERI DI PERUGIA

Piazza Fortebraccio 4

PERUGIA 06122, IT

Telefon: +390755746218

Fax: +390755730901

Email: rettore@unistrapg.it

Internet Adresse: <http://www.unistrapg.it>

PARTNER:

- BABES-BOLYAI UNIVERSITY CLUJ-NAPOCA, RO
- UNIVERSITATEA TRANSILVANIA DIN BRASOV, RO
- UNIVERSITY OF PRIMORSKA, SI
- UNIVERSITY OF SALAMANCA, ES
- UNIVERSITY OF MALTA, MT
- FACULDADE DE CIENCIAS SOCIAIS E HUMANAS DA UNIVERSIDADE NOVA DE LISBOA, PT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 401,933 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 593,140 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

REFERENZ: 143518-LLP-1-2008-1-NL-KA2-KA2NW

The Mercator Network of Language Diversity Centers

BESCHREIBUNG: Das „Mercator Network of Language Diversity Centers“ soll auf den Aktivitäten seiner Mitglieder und ihrer Netze aufbauen und die Fachkompetenz fördern und weiterentwickeln, die Mitarbeiter und Einrichtungen in den letzten zwei Jahrzehnten im Bereich der Sprachenvielfalt und des Sprachenlernens erworben haben. Das Mercator-Netz möchte mit diesem Projekt weitere mehrsprachige Settings einbeziehen, darunter Einwanderersprachen und Sprachen kleinerer Staaten unter besonderer Berücksichtigung von Spracherfordernissen, die durch Expansion, Integration, Migration und Globalisierung entstehen.

Das Netz soll durch seine Mitglieder und deren Unternetze von Organisationen und Einrichtungen Sprachgemeinschaften in ganz Europa verbinden, den Wissensaustausch fördern und durch sein Maßnahmenprogramm einen strukturierten Austausch bewährter Verfahrensweisen und aktueller Initiativen erleichtern.

Hierzu gehören:

- a) drei große, hochrangig besetzte internationale Konferenzen, auf denen praktische Projekte und wissenschaftliche Forschungsarbeiten vorgestellt und kritisch gewürdigt werden und Schlüsselakteure zusammentreffen;
- b) drei vertiefende thematische Workshops, um erfolgreiche Innovationen zur Verbreitung beispielhafter Verfahrensweisen in den Zielgruppen zusammenzutragen und zu bewerten;
- c) Jahresberichte zum Stand der Innovation in der europäischen Sprachenvielfalt, um die Nutzung der Projektergebnisse durch politische Entscheidungsträger, Meinungsbildner, Fachkräfte und Praktiker zu verbreiten und zu fördern;
- d) eine umfassende mehrsprachige Internetseite zur Verbreitung von Informationen, Forschungsaktivitäten und -ergebnissen und zur Erleichterung der Kommunikation zwischen dem Netz und seinen Nutzern;
- e) eine Forschungsagenda, in der das Programm für die Forschungsbereiche festgelegt ist, um die bestehende Forschung zu harmonisieren und neue Forschungsgebiete vom formalen und informellen Sprachenlernen im Vorschulbereich bis hin zur Erwachsenenbildung zu fördern.

KOORDINATOR: FRISIAN ACADEMY
Doelestrjitte 8
LEEWARDEN 8911DX, NL
Telefon: +31582343063
Fax: +31582131409
Email: cvdmeer@fa.knaw.nl
Internet Adresse: www.mercator-research.eu

KONTAKT: Drs Cor VAN DER MEER

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: FRISIAN ACADEMY
Doelestrjitte 8
LEEWARDEN 8911 DX, NL
Telefon: +31582131414
Fax:
Email: r.salverda@fa.knaw.nl
Internet Adresse: www.fryske-akademy.nl

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

- PARTNER:**
- MTA NYELVTUDOMANYI INTÉZET, HU
 - UNIVERSITY OF WALES ABERYSTWYTH, UK
 - INTERNATIONAL ESCARRÉ CENTRE FOR ETHNIC MINORITIES AND NATIONS, ES
 - MALARDALENS HOGSKOLA, SE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 436,184 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 597,511 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

REFERENZ: 143523-LLP-1-2008-1-ES-KA2-KA2NW

LILAMA Network - Linguistic POLICY for the LABour MArket

BESCHREIBUNG: Das LILAMA-Netz soll eine Plattform für gegenseitiges Lernen werden, das dem Austausch und der Verbreitung von Leitlinien, bewährten Verfahrensweisen und politischen Empfehlungen dient, die zur Konzeption und Umsetzung arbeitsmarktgerechter sprachpolitischer Strategien beitragen.
LILAMA soll folgende Aufgaben erfüllen:

1. Entwicklung einer Methodik zur Ermittlung und Validierung beispielhafter Verfahrensweisen in diesem Bereich;
2. Ermöglichung eines Austausches beispielhafter Verfahrensweisen durch praktische Tagungen unter anderem mit Studienbesuchen und Seminaren;
3. Erstellung eines Praxisleitfadens einschließlich einer Analyse der Übertragbarkeit in regionale Umfelder;
4. Forschungsarbeiten zur Übertragbarkeit des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in solche sprachpolitische Strategien;
5. Ausarbeitung eines EU-Modells und politischer Empfehlungen zur Entwicklung solcher Strategien unter Berücksichtigung des Referenzrahmens;
6. EU-weite Verbreitung der Ziele und Ergebnisse des Netzes auf traditionellem und digitalem Wege;
7. Einbeziehung von über 100 Akteuren (politischen Entscheidungsträgern, die auf EU-Ebene für die Sprachenpolitik zuständig sind), um die Nachhaltigkeit und Legitimierung des Netzes sicherzustellen.

LILAMA wird sich positiv auf die Gestaltung und Verbesserung der arbeitsmarktorientierten Sprachenpolitik auf EU-Ebene auswirken. Letztendlich wird dies zu einer strategischen Neuausrichtung und Qualitätsverbesserung der Sprachlernangebote in der Berufs- und Erwachsenenbildung hin zu neuen, innovativen Verfahren führen.

KOORDINATOR: INICIATIVAS INNOVADORAS S.A.L.
Zabalgaina, 3. Of. 4-5
ZIZUR MAYOR (NAVARRA) 31180, ES
Telefon: +34 948281270
Fax: +34 948 281271
Email: jbaztarrika@iniciativas-innovadoras.com
Internet Adresse: www.iniciativas-innovadoras.es

KONTAKT: Mr. Fransisco Javier BAZTARRIKA

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: SERVICIO NAVARRO DE EMPLEO
c/ Arcadio Maria Larraona 1 - 3a Planta
PAMPLONA 31008, ES
Telefon: ++34848424401
Fax: ++34848424471
Email: gerencia.sne@navarra.es
Internet Adresse: www.navarra.es

PARTNER:

- REGIONAL LANGUAGE NETWORK EAST, UK
- UNIVERSITY MONTESQUIEU-BORDEAUX IV, FR
- THE ADULT EDUCATION AUTHORITY OF GÖTEBORG, SE
- REGION OF BASILICATA-DEPARTMENT OF EDUCATION LABOUR CULTURE AND SPORT, IT
- INSTITUTE FOR SOCIAL RESEARCH COOPERATIVE SOCIETY, IT

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 449,002 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 599,468 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

REFERENZ: 143551-LLP-1-2008-1-IT-KA2-KA2NW

Europass Language Passport DissEmination Tools Network

BESCHREIBUNG: Im Rahmen des vorgeschlagenen Projekts (ELP-DESK) sollen Instrumente und Initiativen zur Verbreitung und Nutzung des Europäischen Sprachenpasses und des damit verbundenen Sprachenportfolios in der breit gefächerten Gemeinschaft des lebenslangen Lernens, insbesondere den Leonardo- und Grundtvig-Zielgruppen, entwickelt werden. Zu den Projektaktivitäten gehören Veranstaltungen, Aktionen und Initiativen, um für den Sprachenpass zu werben und ihn bei den potenziellen Nutzern bekannt zu machen: am Arbeitsplatz, in der Freizeit, an kulturellen und sozialen Treffpunkten, bei einschlägigen bildungsbezogenen Konferenzen, Kongressen und Messen, auf Seminaren/Tagungen, in denen praktische Anleitungen zur Erstellung und Nutzung eines ESP gegeben werden. Ein Internetportal mit Helpdesk-Service soll außerdem alle einschlägigen Informationen und Unterstützung bieten. Spezielle Instrumente (Multimedia- und audiovisuelle Hilfsmittel, Software-Anwendungen, Hardware usw.) sollen den Zielgruppen authentische, praktische Erfahrungen bei der Erstellung ihrer eigenen Sprachenpässe vermitteln. Darüber hinaus könnte dieses Hilfsmittel durch die mögliche didaktische Einbindung des ESP in Ausbildungskurse die Möglichkeit eröffnen, den Nachweis und die Bewertung von formalem und nicht formalem Lernen in einen individuellen Ausbildungsplan einzubinden.

Die Partner des Netzes sollten dann versuchen, in der Praxis lokale/regionale „Außenstellen“ der bestehenden Nationalen Europass-Zentralen bzw. Anlaufstellen für die Förderung der Nutzung und Verbreitung des ESP zu werden. Später könnten die aufgebaute Infrastruktur und die entwickelten Materialien leicht in andere Länder und möglicherweise andere Qualifizierungsbereiche der Berufsbildung übertragen werden.

Die wichtigsten Zielgruppen sind erwerbstätige Erwachsene, die berufliche und berufsbezogene sprachliche Qualifikationen erwerben möchten (Begünstigte des Leonardo-Programms) und all diejenigen, einschließlich benachteiligter und ausgegrenzter Gruppen und Minderheiten, die ihre sprachlichen Kompetenzen und Qualifikationen im Hinblick auf Beschäftigung und kulturelle Entwicklung darstellen und verbessern möchten (Grundtvig-Programmbegünstigte). Angesprochen sind aber auch Organisationen und Stellen, die sprachliche Kompetenz verstehen und bewerten müssen (potenzielle Arbeitgeber, Behörden, Ausbildungseinrichtungen usw.).

Im Rahmen des Projekts soll das ESP mit Instrumenten und Initiativen präsentiert werden, die die Transparenz sprachlicher Qualifikationen verbessern, zum Sprachenlernen anregen und eine offene Lernumgebung für alle Bürger fördern.

KOORDINATOR: FONDAZIONE ALDINI VALERIANI PER LO SVILUPPO DELLA CULTURA TECNICA
Via Bassanelli, 9/11
BOLOGNA 40129, IT
Telefon: ++ 39/ 0514151914
Fax: ++ 39/ 0514151920
Email: sofia.monari@fav.it
Internet Adresse: www.fav.it

KONTAKT: Dr Michael John HAMMERSLEY

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: FONDAZIONE ALDINI VALERIANI PER LO SVILUPPO DELLA CULTURA
TECNICA
Via Bassanelli, 9/11
BOLOGNA 40129, IT
Telefon: +390514151911
Fax: +390514151920
Email: cinzia.sassi@fav.it
Internet Adresse: www.fav.it

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

PARTNER:

- INFORMATION SOCIETY OPEN TO IMPAIRMENTS, GR
- FUNDATIA CENTRUL EDUCATIONAL SOROS, RO
- TEMPO TRAINING & CONSULTING, S. R. O., CZ
- CRYSTAL PRESENTATIONS LTD, UK
- AUXILIUM PRO REGIONIBUS EUROPÆ IN REBUS CULTURALIBUS, AT
- UNIVERSITÉ DE PARIS 13, FR
- NFS CYBERALL ACCESS, CY

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 300,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 400,000 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

REFERENZ: 143708-LLP-1-2008-1-DE-KA2-KA2NW

Netzwerk für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa

BESCHREIBUNG: RML2future

Das Netzwerk widmet sich der Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt in Europa des 21. Jahrhunderts, unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen (RML).

Anliegen ist es das europäische Ziel der Mehrsprachigkeit, dass jeder Europäer über die Kenntnis der Muttersprache hinaus zwei weitere Sprachen erlernt, zu fördern. Dabei werden die europäischen Regional- und Minderheitensprachen einbezogen und angestrebt, diese Ressource der natürlichen Zwei- und Mehrsprachigkeit nutzbar zu machen. Denn das Potential mehrsprachiger Regionen gilt es in Hinsicht auf das europäische Ziel und den Wert der Mehrsprachigkeit, verbunden mit einem positiven Effekt für die Erhaltung der sprachlichen Vielfalt, aususchöpfen.

Entwickelt werden für die im Rahmen der ersten drei Jahre der Tätigkeit des Netzwerkes ausgewählten mehrsprachigen Regionen in Deutschland, Dänemark, Österreich, Belgien und Italien, Szenarien zur Sprachvermittlung im Kontext der europäischen Mehrsprachigkeit und unter Nutzung der Minderheitensprachen. Diese Szenarien dienen anschließend zur Übertragung auf weitere mehrsprachige Regionen und beinhalten wissenschaftliche Ergebnisse und Handreichungen für Praktiker und Entscheidungsträger. Diese Szenarien werden durch Arbeiten in den Schwerpunkten frühes Sprachenlernen, Sprachenlernen in der Erwachsenenbildung sowie Anerkennung und Überprüfung von Sprachkenntnissen unterstützt.

Zur Ausnutzung der regionalen Bildungspotentiale in Zusammenarbeit von Praktikern, Experten und Entscheidungsträgern sowie der Schaffung von sprachenfreundlichen Umfeldern in den Regionen, unter Einbezug der Minderheitensprachen, verfolgt das Netzwerk den Aufbau von notwendigem Know-How im Bereich Sprachplanung und Sprachpolitik bei den Beteiligten.

Das Netzwerk strebt an, sich zu einem Kompetenzzentrum im Bereich Regional- und Minderheitensprachen sowie mehrsprachigen Regionen zu entwickeln. Basis des Netzwerkes sind die über 100 Organisationen der europäischen autochthonen Minderheiten, organisiert in der FUEV und der JEV.

KOORDINATOR: EUROPÄISCHE AKADEMIE BOZEN/ACCADEMIA EUROPEA BOLZANO
Drususallee 1 / viale Druso 1
BOLZANO 39100, IT
Telefon: +39 047 105 50 55
Fax: +39 047 10 55 059
Email: andrea.abel@eurac.edu
Internet Adresse: www.eurac.edu

KONTAKT: Dr. Andrea ABEL

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: FEDERAL UNION OF EUROPEAN NATIONALITIES
Schiffbrücke 41
FLENSBURG 24939, DE
Telefon: +45 74 57 13 10 (privat)
Fax: +45 74 57 14 30
Email: hhh@fuen.org
Internet Adresse: www.fuen.org

PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN

PARTNER:

- DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT BELGIENS, BE
- JUGEND EUROPASCHER VOLKSGRUPPEN, NL
- RAT DER KARTNER SLOWENEN / SLOWENISCHER SCHULVEREIN, AT
- HOJSKOLEN OSTERSOEN, DK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 449,940 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 625,140 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur
LLP – Referat Comenius, Grundtvig, IKT und Sprachen

Besuchen Sie uns:
Rue Colonel Bourg 135-139
1140 Brüssel
Belgien

Schreiben Sie uns:
Avenue du Bourget 1 (BOUR 02/30A)
1049 Brüssel
Belgien

Fax: +(32 2) 292 1324

E-mail: EACEA-P1@ec.europa.eu

